



Oberurseler Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

KÄRCHER

Kärcher Center
Beratung und Verkauf

Kärcher Rent
Mietgeräte

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 11. Dezember 2025

Kalenderwoche 50



Politikvertreter nutzten den Abend, um ihren Standpunkt zum Thema „Durchstich Nassauer Straße“ darzulegen. V.l.: Thomas Fiehler (ULO), Dietrich Andernacht (Linke), Claudia von Eisenhart-Rothe (Klimaliste), Susanne Herz (Grüne), Katja Adler (FDP), Frank Metlicar (OBG), Elenor Pospiech (SPD), Martin Bollinger (CDU)
Foto: js

SPD bringt Durchstich-Koalition ins Wackeln

Von Jürgen Streicher

Oberursel. Eindeutiger kann man nicht Farbe bekennen in einer politischen Diskussion. Es war schlicht der Knaller zum Einstieg in die Diskussionsrunde, zu der das „Aktionsbündnis Durchstich verhindern“ eingeladen hatte.

Kaum hatte Martin Bollinger (CDU) mit kurzen sachlichen Sätzen in den vorgegebenen 90 Sekunden die Position seiner Partei in der Sache „Durchstich Nassauer Straße“ kundgetan und diesen als „sinnvolles Verkehrsprojekt“ beschrieben, das mehrere Straßen entlaste, da fiel ihm die aktuelle Koalitionskollegin Elenor Pospiech (SPD) unsanft in den Rücken. Die Zielrichtung der Veranstalter war klar, die Protagonisten der „demokratischen Parteien“ im Stadtparlament sollten öffentlich „Farbe bekennen“, im März ist Kommunalwahl. Pospiech nahm das Motto ernst und bekundete umgehend, dass die Planung aus Sicht der SPD „nicht mehr überzeugt“ und dass nach der Wahl die „neu aufgestellte SPD“ einen anderen Weg gehen werde, weil der Durchstich nicht mehr in die Zukunft passe.

Was man wissen muss: Im aktuellen Koalitionsvertrag mit CDU und OBG hat sich die SPD zum Projekt und zum Beschluss der Planungskosten bekannt und fühlt sich auch heute an den Vertrag gebunden, wie Elenor Pospiech bestätigt. Hat für 1,2 Millionen Euro im Haushalt für das Projekt verteilt auf die Jahre 2026 bis 2028 gestimmt. Nach der Wahl aber werden die Karten neu gemischt, dann stehe die neue SPD für das Projekt nicht mehr zur Verfügung. Martin Bollinger (CDU) und Frank Metlicar (OBG) rechts und links neben ihr am Stehpult nahmen es mit Fassung auf, mit Katja Adler (FDP), gesellte sich als Befürworterin eine neue potenzielle Koalitionspartnerin zu den Herren von CDU und OBG. Adler sagte, alle Fakten und Argumente sprächen für den Durchstich, er sei „eine gute Lösung“, weil die prognostizierten Zahlen zur Entlastung anderer Straßen im Umfeld und dadurch weniger Staus auch weniger Umweltbelastung bedeuteten. Metlicar machte es kurz: „Wir sind dafür und für eine gerechte Verteilung des Verkehrs.“

Kein verkehrspolitisches Thema in der Stadt wird derzeit so gespalten diskutiert wie der Durchstich aus Richtung Bahnhof über die verlängerte Nassauer Straße auf die vor knapp 35 Jahren fertiggestellte Weingärtenumgebung im Südwesten der Stadt. Die herbe Nie-

derlage beim Tunnel-Projekt Anfang der 2000er Jahre hat die SPD um Alt-Bürgermeister Brum und andere Verfechter noch viele Jahre geschmerzt. Der Tunnel, der alle Verkehrsprobleme rund um den Bahnhof lösen sollte, blieb ein Traum, angesichts von 80 bis 100 Millionen Kosten eine realitätsferne Illusion.

Nun könnte der letzte Traum platzen, die aufgewärmte Idee vom „Durchstich Nassauer Straße“ könnte schon bald keine Mehrheit mehr haben im Parlament. Auch dabei würde es um mehr als 25 Millionen Euro gehen, Folgekosten sind dabei noch nicht einkalkuliert. Der gerade verabschiedete Haushalt für das nächste Jahr schließt mit einem Defizit von mehr als 11 Millionen Euro ab.

Mit so viel Interesse der Befürworter und Gegner des immer noch umstrittenen Projekts hatten die Organisatoren vom Aktionsbündnis nicht gerechnet.

Die Hütte ist schon vor Beginn rappellvoll, das Foyer der Stadthalle erweist sich als zu klein. Mit 15 Minuten Verspätung kann die Runde gestartet werden. Die Rückwand wird geöffnet, mehr Stühle werden angeschleppt, der Rest muss sich mit Stehplätzen begnügen, um die 250 wollen das Gespräch verfolgen und am Ende selbst mitreden. Die Älteren im Publikum, es sind die meisten, fühlen sich

(Fortsetzung auf Seite 3)

VERLÄSSLICH.
VIELSEITIG.
VERTRAUT.



TV STIERSTADT

►► Wir wünschen allen Leser/innen ein erholsames und besinnliches Weihnachtsfest. Und alle, die sich vornehmen in 2026 sportlich aktiver zu werden, laden wir ein, Mitglied bei uns zu werden. ◀◀

Details auf unserer Website:
www.tvstierstadt.de
Tel.: 06171 7 89 63



WELTLADEN

Für kalte Wintertage

Kuschelige
Mützen & Schals
und wärmende Teesorten

Weltladen Oberursel · Strackgasse 6

Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-18.00 Uhr



Wärmetechnik GmbH

Heizung · Sanitär · Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

8 MARKEN
unter einem Dach



Autohaus Koch GmbH
An den drei Hasen 3
61440 Oberursel
www.AutohausKoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team
freut sich auf Sie!

KOMMT ZU ZWEIT Nur für kurze Zeit!
UND ZAHLT NUR DIE HÄLFTE

50% RABATT

AUF DEN FÜHRERSCHHEIN-GRUNDBETRAG

JETZT ANMELDEN UND 50% SPAREN!*

CODE: COMETOGETHER50

*Rabatt auf den Grundbetrag bei Neuanmeldung. Aktion gültig bis 31.12.2025. Nicht mit anderen Aktionen/Gutschein kombinierbar. Keine Barzahlung.

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
www.fahrschule-hochtaunus.de

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Weihnachtsbäume

Mauk GARTENWELT

Nordmantanne
ständig frisch geschlagen,
Top-Qualität, versch.
Größen bis 5 m Höhe

Stück ab
29,99
Top-Preis

Riesige Auswahl an
Deko-Artikeln in
unserem großen
Weihnachtsmarkt!

Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
So.: 11 - 16 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf
von Pflanzen mit passendem
Zubehör und Floristik.

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Bunt wie das Leben“, farbenfrohe Werke der Oberurseler Künstlerin Renate Kexel, kraftvolle Bilder in Acryl und Öl – mal verspielt, mal nachdenklich, immer aber voller Ausdruck und Intensität, Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9-12 und 15-17 Uhr, (bis 21. Dezember)

Kreative, kunstvolle Werke von Christine Schütt Nikolai, Diplom-Textil-Designerin, widmet sich seit vielen Jahren mit Herzenslust der Herstellung von Dekorationsobjekten und Gebrauchsgegenständen aus Papiermache, Kunstgalerie, Ecke Bommersheimer- zur Odenwaldstraße, Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 16-19 Uhr, Samstag 11-16 Uhr, (bis Jahresende)

Bommersheimer Advent, Sozialraumbüro Bommersheim Sozialraumprojekt sammelte die Termine, die in der Adventszeit in diesem Stadtteil stattfinden, mit dem Link kath-oberursel.de geht es zur Terminübersicht, (bis 21. Dezember)

„9. Petersburger Hängung / Selection #4“, 23 Künstler zeigen ihre Werke aus (Druck-) Grafik, Fotografie, Malerei, Objekt Zeichnung, „Galerie m50“, Ackergasse 15 a, Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag von 16-18 Uhr und Samstag 10-12 Uhr, (bis 20. Dezember)

Modellbau und Dioramen des „Alten Rathauses“, Rathausfoyer, (bis 19. Dezember)

„Das Weihnachtsdorf“, Treffpunkt im Herzen der Innenstadt während der Adventszeit, geöffnet von Donnerstag bis Samstag 4. bis 6. Dezember, 11. bis 13. Dezember, 18. bis 20. Dezember und Samstag, 27. Dezember, jeweils von 16-22 Uhr

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 11. Dezember

Ballett, „Nussknacker“, „Classico Ballet Napoli“, „P.T.F. - Konzertagentur Friedmann“, Stadthalle, 19-21 Uhr

Freitag, 12. Dezember

Offene Sprechstunde des Hospizdienstes St. Barbara, Sozialraumbüro Bommersheim, Burgstraße 11, 9-12 Uhr

Mensch. Tut gut! Weihnachten für alle

Oberursel (ow). Wir haben letztes Jahr eine wunderschöne Erfahrung machen dürfen – viele unterschiedliche Menschen haben gemeinsam Weihnachten gefeiert und sind froh an dem Abend nach Hause gegangen. Sehr gern lädt Sankt Ursula wieder in das Kulturcafé Windrose in der Strackgasse am Heiligabend, 24. Dezember, um 19 Uhr ein. Es wird wieder ein dreigängiges Menü geben mit solidarischem Preissystem: Minimalpreis 10 Euro, Normalpreis 20 Euro, Förderpreis 30 Euro. Zu einem Begrüßungssekt und einem Glas Wein/Saft wird herzlich eingeladen. Bezahlt wird am Abend selbst. Man sagt einfach den Preis, den man zahlen möchte. Anmeldung über die Homepage des Kulturcafés im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de Mitwirkende für die Feier oder für die Vorbereitungen sind sehr herzlich willkommen. (Gestaltung, Deko, Musik). Nähere Informationen bei Susanne Degen per E-Mail an s.degen@kath-oberursel.de.

Poeten-Wettstreit

Oberursel – Einen besonderen Poetry Slam eine Woche vor Heiligabend kündigt der Kunstgriff für den Kleinen Mittwoch am 17. Dezember an. Moderatorin Julia Zimmermann hat Theresa Scheuch, Aaron Hassefatzion, Emilie Bräutigam und Lenny Felling zum Wettstreit der Poeten eingeladen. Für zwischenzeitliche Abwechslung im naturgegeben textlastigen Programm sorgt Gitarrist Stevo. Der Eintritt zum Kleinen Mittwoch ist wie gehabt frei. Der Kunstgriff freut sich aber über Spenden in den Hut, mit denen er die allwöchentliche Kleinkunstreihe weitgehend finanziert. Der Poetry Slam beim Kleinen Mittwoch im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, beginnt um 19.30 Uhr. Reservierungen im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de werden empfohlen, aber auch wer nicht reserviert wird einen Platz bekommen, verspricht der Kunstgriff.

„Winter im KALT Orschel“, gemütlicher Hofabend mitten in der Altstadt, Marktplatz 6, ab 17 Uhr

„Lebendiger Adventskalender! – Türchen 12“, weihnachtliche Bastelaktionen mit Kinderpunsch und Keksen, Kinder ab drei Jahren, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 15-18 Uhr

Samstag, 13. Dezember

„Winter im KALT Orschel“, gemütlicher Hofabend mitten in der Altstadt, Marktplatz 6, ab 17 Uhr

Windrose-Brunch, familiäres syrisch-deutsches Brunch-Buffet, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

„Weihnachtliche Schokowerkstatt“ für Familien mit Kindern ab sechs Jahren, „Eine-Welt-Verein Oberursel“, VHS-Küche in der „Alten Post“, Oberhöchstatter Straße 5, 10-12.30 Uhr

Sonntag, 14. Dezember

Konzert, eine „Winterliche Reise“ auf Notenlinien: „Musikzug der Feuerwehr entführt in verschneite

Berglandschaften“, Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel - Bommersheim, „Freie Evangelische Gemeinde“, Bommersheimer Straße 74, ab 15 Uhr

Montag, 15. Dezember

Quiz Night im Irish Pub, Adenauerallee 22, 20-22.30 Uhr

Dienstag, 16. Dezember

Dienstagskino in der „Portstraße Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

„Winterpost für Wichtel Wibbelwitz“, für Kinder ab sieben Jahren, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18

Mittwoch, 17. Dezember

Comedy-Show, „NightWash Live – Happy Birthday Tour“, „Events4you“, Stadthalle, 20 Uhr

Kleiner Mittwoch: „Poetry Slam“, Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-21.30 Uhr



Punkt, Punkt, Strich – fertig ist der Schneemann.

Foto: sis

Schneemänner verbinden über Generationen hinweg

Oberursel (sis). Damit hätte der fokus O. nicht gerechnet! Pünktlich um 16 Uhr öffneten sich die Türen für die Kinder, die für das dritte Türchen am vergangenen Mittwoch des „Lebendigen Adventskalender“ die Strackgasse besuchten, um Schneemänner aus Pfeffernüssen zu basteln. „Dafür benötigt man lediglich drei Zutaten und ich bereite die Schneemänner immer als Gastgeschenk in der Adventszeit zu, die mich an meine Kindheit erinnern“, gibt Martina Käfer, Geschäftsstellenleiterin des fokus O. preis, die die Idee für das 3. Türchen hatte.

Der Jüngste ein Jahr alt, die Älteste 82 Jahre alt, Hedi Siewert, die mit ihrer Freundin Gundl Pottkast, 81 Jahre, einen Zwischenstopp einlegte, bevor es nach Hause ging. „Wenn was Neues in Oberursel angeboten wird, dann muss man das auch mal ausprobieren“, ist die Einstellung von der rüstigen „Gundi“. Wer sich nicht schon kannte, lernte sich kennen – vor allem die Mütter, die die Bastelstunde auch zum Netzwerken nutzen.

Jeder Schneemann ist ein Unikat und wer am Mittwoch, 3. Dezember, keine Zeit hatte, für

den gibt es eine Anleitung: drei Pfeffernüsse werden mit Zitronenguss übereinander verbunden, darauf folgt ein Streusel-Schokotaler und last but not least ein Dominostein. Für die Verzierung wird ein Dekorstift in rot oder grün genutzt und fertig ist der Schneemann. „Mir lag es am Herzen, mit dieser Aktion Freude zu schenken und ich habe heute so viel zurückbekommen und in so viele glückliche Kinder- und Seniorengesichter geschaut, für die einen ein neues, hoffentlich prägendes Ereignis, für die anderen eine Kindheitserinnerung. Die Kinder waren sich einig: das ist unbedingt wiederholungswürdig!“

Der „Lebendige Adventskalender“ ist eine Kooperation der Stadt Oberursel gemeinsam mit dem fokus O., der in diesem Jahr erstmals ins Leben gerufen wurde.

Hinter den Türchen bis Weihnachten verbergen sich weitere Bastelaktionen, versteckt im Türchen Nummer 12 in der Stadtbücherei oder Geschichten rund um die Weihnachtszeit im Vortraumuseum am Montag, 15. Dezember und noch vieles mehr. Öffnen und hinschauen lohnt sich!



Die Kinder haben sichtlich Freude, ihre Schneemänner zu basteln. Foto: sis



Hedi Siewert (li.), ihre Freundin Gundl Pottkast (re) und Martina Käfer (Mitte). Foto: sis

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Freitag 12. Dezember und Samstag, 13. Dezember

31. Adventsfest Steinbach-Hallenberg, „Haseltal“, rund um das Rathaus und Hauptstraße, Freitag, ab 16.30 Uhr und Samstag ab 14 Uhr – ab 15.30 Uhr Weihnachtliches Programm auf der Rathausbühne

Samstag, 13. Dezember

„Steinbach repariert“, Arbeitsgemeinschaft, Bürgerhaus, 10-13 Uhr (Annahme bis 12 Uhr)

Buchlesung, „Liebesmärchen – Märchen für Erwachsene, die Kind geblieben sind“, „Haseltal“, Steinbacher Wirtshaus, Hauptstraße 31, 19 Uhr

Adventscfé, Seniorentreff, Magistrat, Bürgerhaus, 15-17 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 11. Dezember

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Freitag, 12. Dezember

Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Samstag, 13. Dezember

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Sonntag, 14. Dezember

Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Kur-Apotheke, Kronberg, Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-940980

Montag, 15. Dezember

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Dienstag, 16. Dezember

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Mittwoch, 17. Dezember

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Apotheke am Westerbach, Kronberg, Westerbachstraße 23, Tel. 06173-2025

Donnerstag, 18. Dezember

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Freitag, 19. Dezember

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstatter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Samstag, 20. Dezember

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Sonntag, 21. Dezember

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, 06172-23021

Hof-Apotheke, Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 06173-79771

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 116016
www.hilfetelefon.de/

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

SPD bringt Durchstich ...

(Fortsetzung von Seite 1)



Das Interesse ist groß zum Thema „Durchstich Nassauer Straße“

Foto: js

zurückversetzt in die Zeit vor Jahrzehnten, in der um Feldbergzubringer und Weingärtenumgehungen gestritten wurde, um deren Vollendung als Gesamtkonzept nun gestritten wird.

Diesen Aspekt greift Dietrich Andernacht (Die Linke) auf. „So nicht und jetzt schon gar nicht“, lautet sein vorangestelltes Fazit. So nicht, weil das Projekt Durchstich nur auf ein paar hundert Meter zwischen Adenauerallee und Umgehungsstraße fokussiert ist, die prekäre Situation in der Nassauer Straße zwischen Drei Hasen und Bahnhof, wo die Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF) gute ältere Pläne mit ihrem Bahn-Abstellplatz blockiert, aber bleibe. Das gelte auch für die Frankfurter Landstraße, die Bebauung des „Gleisdreiecks“ habe Verkehrslösungen nicht leichter gemacht. Aus dem Blick auf die kommunalen Finanzen und der Kürzung der Mittel für den Stadtbus und Kitas folgt für die Linke das „jetzt schon gar nicht“.

Heike Cramer-Koepfen, Sprecherin des Aktionsbündnisses, fasst zu Beginn für die Besucher noch einmal mit der Planungskarte im Hintergrund zusammen, um was es beim „Durchstich Nassauer Straße“ geht. Um das letzte alte Stück Kastanienallee an der Nassauer zwischen Adenauerallee und einstigem Spielplatz etwa in Höhe der Lindenstraße. Ab da soll die Straße der Kurve der U-Bahnlinie folgen und etwa neun Höhenmeter weiter unten auf die Weingärtenumgehungen treffen. Zur Planung gehört eine je nach zugelassenem Tempo auf der Straße nötige Lärmschutzwand zwischen etwa vier und sieben Meter Höhe. Davon versprechen sich CDU, OBG und FDP eine Verkehrsbelastung auf benachbarten Adern, laut von Martin Bollinger zitiertem Verkehrsgutachten gehe es dabei um 50 Prozent

weniger Verkehr auf der Oberhöchstader Straße, 30 Prozent auf der Frankfurter Landstraße und 15 Prozent auf der Homburger Landstraße bei einem prognostizierten Verkehrszuwachs um lediglich zwei Prozent.

Die Zahlen stehen im Raum, allein der Glaube fehlt. Bei den betroffenen Bürgern je nach Wohnstätte, unter den Vertreterinnen und Vertretern der Politik je nach politischer Couleur. „Jede neue Straße zieht neuen Verkehr an und mehr Durchgangsverkehr passt nicht zu unserem Verkehrsleitbild, wir sind dagegen“, formuliert Susanne Herz von den Grünen, die auch Ortsvorsteherin Oberursel Mitte ist. Auch unter dem Gesichtspunkt Umwelt und Naturschutz wäre der Durchstich ein Widerspruch. Statt den Menschen zwei Minuten ersparte Fahrzeit beim Weg durch die Innenstadt zu versprechen, müsste der „Umstieg aufs Fahrrad durch bessere Lösungen in diesem Bereich leichter gestaltet werden“.

Auch für Claudia von Eisenhart-Rothe (Klimaliste) würde der Durchstich „gegen alle Regeln der Nachhaltigkeit verstoßen“, den Menschen würden falsche Versprechungen gemacht, „mit Millionen, die wir für Klima, Kinder und Lebensqualität statt für alte Straßenpläne brauchen.“ Thomas Fiehler von der Unabhängigen Liste Oberursel (ULO) ist „strikt gegen den geplanten Durchstich“. Er widerspreche dem Verkehrsleitbild, vernichte weitere Grünflächen und Geld, das die Stadt nicht habe. Zum Abschluss wünscht sich Moderatorin Rosemarie Tuchelt einen Blick in die Glaskugel, die Politik soll die Chance zur Verwirklichung des umstrittenen Projekts in Prozent einschätzen.

Das Ergebnis: Fiehler 0 Prozent, Andernacht 0 Prozent, von Eisenhart-Rothe 0 Prozent, Herz 40 Prozent, Pospiech 50 Prozent, Metlicar 70 Prozent, Bollinger 80 Prozent.



Ein Blick von der Brücke fällt auf die Weingärtenumgehungen und den geplanten „Anschluss“ in der Kurve.

Foto: js

Leserbrief

Durchstich Nassauer Straße

Zum Thema „Durchstich Nassauer Straße“, erschienen in diversen Ausgaben der Oberurseler Woche, erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer an redaktion-ow@hochtaunus.de.

Die SPD steht nicht mehr voll hinter dem Projekt der Anbindung der Weingärtenumgehungen an die Nassauer Straße, will aber die Zusagen des Koalitionsvertrages erfüllen.

Jedoch: Wenn sich die SPD mit dem zentralen Projekt nicht mehr voll identifiziert und dies öffentlich kommuniziert, dann sollten die Partei-Strategen bedenken, welche offenen Flanken sich im Wahlkampf mit Blick auf die Glaubwürdigkeit und dem Koalitions-Verbleib ergeben. Davon ausgehend stellt sich auch die Frage, ob die SPD noch für eine Koalition mit der CDU und OBG nach dem 15.

März 2026 zur Verfügung steht? Wie kann es sein, dass ein nicht ausgelegener Planungsentwurf für den westlichen 425 Meter langen Teil der Anbindung der Weingärtenumgehungen an die Nassauer Straße, aber für den verbleibenden 575 Meter langen östlichen Teil der Nassauer Straße weder Ziele, Prämissen, Wechselbeziehungen und auch keine Grobplanung vorgelegt wird?

Normalerweise wird ein Gesamtprojekt vorgestellt, das ggf. in Teilschritten realisierbar ist.

Heinz Renner



Meerjungfrauen beim Workshop. Foto: Stadtwerke

Nixen-Workshops im TaunaBad

Oberursel (ow). Das TaunaBad ist in der Region bekannt für spannende Nixen-Workshops. Nach den sehr erfolgreichen Workshops im Dezember bieten die Stadtwerke im Januar 2026 erneut an zwei Sonntagen die vor allem bei Mädchen sehr beliebten Nixen-Workshops an. Die vier Workshops finden am Sonntag, 11. Januar, Sonntag, 25. Januar, jeweils um 10.15 Uhr und um 11.15 Uhr, unter erfahrener Leitung im Sportbecken statt. Jeder Nixen-Workshop dauert 45 Minuten. Interessierte Mädchen und Jungen, die gerne schwimmen und tauchen, können dabei erleben, wie es sich anfühlt, als Meerjungfrau oder Wassermann durch das Wasser zu gleiten.

Voraussetzung für die Teilnahme an den Workshops ist das Jugendschwimmabzeichen in Bronze. Außerdem müssen die Kinder mindestens acht Jahre alt sein. Nixenkostüm und Nixenflossen ab Schuhgröße 34 können für die Veranstaltung ausgeliehen werden, eigene Kostüme können auch mitgebracht werden.

Nixen-Workshop als Weihnachtsgeschenk

Die Teilnahme am Nixen-Workshop kostet 25 Euro inklusive Eintritt ins TaunaBad – ein ideales Weihnachtsgeschenk für schwimmbegeisterte Mädchen und Jungen. Gutscheine mit Meerjungfrauen-Motiv finden Interessierte im Buchungsportal des TaunaBad Oberursel im Internet unter <https://buchungen.taunabad.de/>. Die Anmeldung zu den Workshops ist ab sofort über die Website der Stadtwerke Oberursel im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad möglich.

Ferien des An-Zieh-Eck

Oberursel (ow). Die letzte Einkaufsmöglichkeit im AZE ist in diesem Jahr am Samstag, 20. Dezember. Geöffnet ist wieder am Montag im neuen Jahr, 12. Januar (nur Annahme). Das Team des AZE wünscht allen Kunden und Freunden eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und freut sich auf Besuche im nächsten Jahr. Die Öffnungszeiten sind: Mittwochs und samstags Verkauf jeweils von 9 bis 12 Uhr. Es werden auch Spenden in kleinen Mengen angenommen. Montags von 9 bis 11 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr ist ausschließlich Spendenannahme mit der Bitte um saubere und intakte Sachen. Hinweis: Bitte keine Säcke und Gegenstände vor die Türe stellen.



Maat Quantum OsmiumProjekt

Traust Du Dich, Dein Selbstliebe Bild mit uns zu teilen und der Welt zu zeigen, wie schön sie ist?

Willkommen zu KidsView Authentische Renaissance!

Was beten Sie im Herzen an?
Welche Verantwortung bedeutet Liebe?

<https://www.maat-quantum.de/osmium/invite>

HEIMVORTEIL
OBERURSEL

Gastronomie in Oberursel

**FEINSTES ESSEN
BESTER SERVICE**

www.heimvorteil-oberursel.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche
Anzeigen Hotline: Tel. 06171/62880

Wenn das Lesen zum Problem wird und die Brille nicht mehr ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „Wieder-lesen-und-fernsehen-können“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH

Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550
im Hof ausreichend vorhanden



Die Freiwillige Feuerwehr Stierstadt sorgte für die musikalische Weihnachtsstimmung.



Historisches wurde auch auf dem Stierstädter Advent den Besuchern geboten.

Adventsmarktbesucher trotzen dem Wetter

Oberursel (iba). Besonders weihnachtlich war das Wetter beim Stierstädter Advent beileibe nicht, statt Schnee gab es hin und wieder Nieselregen, zumindest meteorologisch mag der Adventsmarkt hinter der Erwartungen zurückgeblieben sein; die Stierstädter ließen sich die (vor-)weihnachtliche Laune beim „wahrscheinlich schnuckeligsten Weihnachtsmarkt im gesamten Hochtaunuskreis“ so Brunnenkönigin Tanja I. trotzdem nicht verderben.

Über 140 Kilogramm Käse

Der Adventsmarkt fiel dieses Jahr auf den Nikolaustag. Am Samstag, 6. Dezember, wurde der Markt gegen 17 Uhr offiziell eröffnet. Der Sinter Claas aus der Partnerstadt Ursem verteilte Süßigkeiten an die Kleinen und den flämischen Wacholderschnaps Jenever an die Großen, zudem gab es neben anderen Leckereien am Stand der Partnerstadt – natürlich! – holländischen Käse – genauer gesagt: Beemster, eine Gouda-Art, 146 Kilogramm hatten die Gäste nach eigener Auskunft mitgebracht. Viel mit nach Hause genommen haben sie sehr wahrscheinlich nicht, recht schnell bildete sich eine Schlange von offensichtlichen Käse-Connoisseuren an dem Stand. Ursems Bürgermeister Pieter van Maaren war mit dem Magistrat aus Koggenland angereist und hielt eine kurze Eröffnungsrede, in der er darauf hinwies, wie wichtig Verständnis,

Freundschaft und solche Städtepartnerschaften wie die von Stierstadt und Ursem sind, in einer Zeit, in der man den Zusammenhalt in Europa fördern und fordern sollte.

Feuerzangenbowle vom Vereinsring

Die Freiwillige Feuerwehr hatte jede Menge Instrumente und jede Menge Lieder mitgebracht, mit Tuba, Trompete und Saxophon wurden Weihnachtsklassiker gespielt. Wer danach musikalisch noch nicht ausgelastet war, konnte am Samstag zwischen 18 und 19 Uhr in der Sankt Sebastians Kirche dem Ensemble VOICE:TEN zuhören. Die Stände wurden ausschließlich von den hiesigen Vereinen und Stierstädter Bürgern betrieben: Beim Billardclub, beim Karnevalsverein oder bei der Freiwilligen Feuerwehr konnten die Gäste sich an Hamburgern, Schupfnudelpfanne, Raclette oder diversen Grillwürsten satt essen, zu trinken gab es neben dem obligatorischen halben Dutzend Glühweinsorten auch wieder die Feuerzangenbowle beim Stand des Vereinsringes. Zwar ohne Heinz Rühmann, dafür dargereicht vom Brunnenpaar Tanja und René. Wer nicht nur auf das leibliche Wohl aus war, sondern vielleicht auch noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk suchte, wurde ebenso fündig. Es gab Handgemachtes aus Stierstädter Herstellung, zum Schmücken und zum Dekorieren. „Und morgen früh mach

ich uns Waffeln!“ Der Esel im ersten „Shrek“-Film platze förmlich vor lauter Vorfreude auf die Mehlspeise, den Kindern (und vermutlich auch deren Eltern) wird es ähnlich gegangen sein. Auch am zweiten Tag des Adventsmarktes musste und sollte niemand hungrig nach Hause gehen, auch am zweiten Tag musste man früher oder später am Waffelstand einkerhen, wenn einem der süßliche Duft erst einmal in die Nase stieg. Einfach so oder mit Puderzucker, mit Eis oder mit heißen Kirschen? Da hatte man die Qual der Wahl. Und wem die Schlange zu lang war, konnte ja vorerst eine kleine Runde in der Pferdekutsche drehen, die für die kleinen Gäste am Nachmittag bereit stand.

Musikalischer Flair in der Kirche

Ab 16 Uhr fand dann das Adventskonzert des TV Stierstadt in der Kirche statt, es gab eine breit gestreute Mischung aus klassischen Weihnachtsliedern und den Melodien des Polarexpresses. Klein und fein war der Adventsmarkt: Kuschelich, aber ohne wildes Gedränge. Nicht mit zu vielen Ständen, aber immer noch abwechslungsreich und mit vielem, was es zu entdecken gab. Typisch stierstädterisch, aber – dem Beemster sei dank! – doch mit ein bisschen internationalem Flair. Vermutlich freuen sich Stierstädter und Ursemer schon auf Weihnachten 2026.



Alle Stände, so auch der Kenia-Stand, waren hell erleuchtet und boten für Jedermann etwas.



Der Nikolaus war in Begleitung der Brunnenkönigin Tanja I und Pieter van Maaren, Bürgermeister von Ursem beim Stierstädter Advent. Fotos: Baumgartl

Stadtverordnetenversammlung am 11. Dezember im Livestream

Oberursel (ow). Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler lädt alle interessierten Bürger zur letzten Stadtverordnetenversammlung des Jahres am Donnerstag, 11. Dezember, um 19.30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Oberurseler Rathauses ein. Zusätzlich wird die Sitzung auch wieder im Livestream übertragen. Dafür wird auf der städtischen Homepage www.oberursel.de an diesem Tag ein entsprechender Link zum Livestream eingerichtet. Schwerpunkt der Tagesordnung sind unter anderem die Beratungen zu Neufassungen verschiedener Satzungen wie beispielsweise der Stellplatzsatzung, die Neuaufstellung des Regionalen Flächennutzungsplans (RegFNP) und der barrierefrei Ausbau von Bushaltestellen. Des Weiteren liegen verschiedene Anträge aus den Reihen der Stadtverordnetenversammlung vor und es stehen Fragen der Stadtverordneten an den Magistrat auf der Tagesordnung. Im Internet unter www.oberursel.de

gibt es diverse Möglichkeiten, um sich vorab über diese Sitzung wie auch andere Gremientermine zu informieren. Direkt auf der Startseite findet sich unter „Schnelle Links“ die Rubrik „SITZUNGSTERMINE UND DOKUMENTE“. Klickt man diese an, öffnet sich eine weitere Seite. Dort sind alle Dokumente zu den einzelnen Gremiensitzungen gebündelt. Rechts auf der Seite sind unter dem Titel „Kommunale Bürgerinfo“ weiter aufgefächerte Informationen verfügbar. Dort stehen beispielsweise die einzelnen Gremien und Mandatsträgerinnen und -träger. Alternativ kann auch der direkte Link <https://www.oberursel.de/de/rathaus/politik/> eingegeben werden. Wer im Zusammenhang mit den Sitzungen noch Fragen, Anregungen oder Hinweise hat, kann sich gerne an das Büro der Gremien wenden, entweder telefonisch unter 06171-502 360 oder -359 oder per E-Mail an gremienbuero@oberursel.de.

Verkehrsunfall mit Leichtverletzten

Oberursel (ow). Die Rettungswagenbesatzung des DRK befuhr unter Einsatz von Sondersignalen (Martinshorn und Blaulicht), die Oberhöchstader Straße in Oberursel (Taurus) in Richtung Füllerstraße am Samstag, 6. Dezember, um 12.39 Uhr. Die 48-jährige, niederländische Verkehrsteilnehmerin, befuhr mit ihrem PKW die Straße Kleine Schmieh, in Richtung Oberhöchstader Straße, und wollte links auf die Oberhöchstader Straße abbiegen. Beim Abbiegevorgang missachtete die 48-jährige Unfallverursacherin die Vorfahrtsberechtigung des Rettungswagens und es kam zum Zusammenstoß. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. Die 48-Jährige kam leicht verletzt in die Klinik. Der 49-jährige Fahrer und die 32-jährige Beifahrerin des Rettungswagens wurden bei dem Verkehrsunfall ebenfalls leicht verletzt und an der Unfallstelle entlassen. Der Sachschaden wird auf etwa 65.000 Euro beziffert. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeidienststelle in unter der Telefonnummer 06171-6240-0 zu melden.

Haus-t-raum
Ihre Immobilie, Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX Lutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

möma

PFLGEDIENTST CITY
Tel. 069-9494 6552
www.city-pflegedienst.de

KODI
DER HAUSHALTSDISCOUNTER
Vorstadt 2
61440 Oberursel

BODY | FIT
FITNESS + WELLNESS

euronics
Technik Studio
euronics Technik Studio
Berner Str. 11-15 · 60437 Frankfurt

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
Silke Schlünsen
E-Mail: redaktion-ow@hochtaunus.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 21 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Nach der Eröffnung des Weihnachtsdorfs besuchte Bürgermeisterin Antje Runge den Stand der Erich Kästner-Schule (EKS). Foto: gt

Weihnachtsdorf mit Nikolaus und Gesang eröffnet

Oberursel (gt). Am vergangenen Donnerstag eröffnete Bürgermeisterin Antje Runge zusammen mit den Kinderchören „Zaunkönige“ und „Nachtigallen“ des Gesangsvereins Germania das Weihnachtsdorf auf dem Rathausplatz. Zusammen mit ihrem Chorleiter Eike O. Müller sangen sie „In der Weihnachtsbäckerei“, „Feliz Navidad“ und „Mistletoe“. Als Zugabe wurde trotz Protest vom Chorleiter „Last Christmas“ gesungen. Anschließend kam der Nikolaus aus dem Rathaus und besuchte die Kinder.

Frau Runge erzählte, dass das Weihnachtsdorf ein beliebter Treffpunkt für Vereine, Familie, Freunde und Unternehmen ist. Neben der Unterstützung für die Vereine tun die Standbetreiber auch viel Gutes: am Donnerstag, 11. Dezember, sind Senioren zum Weihnachtskaffee und -kuchen eingeladen und am Freitag, 19. Dezember, werden die Tannenbäume,

die von den Kitas geschmückt wurden, versteigert. Am Samstag, 27. Dezember, findet eine Abschlussparty mit DJ statt.

Am Eröffnungsabend wurde der Vereinsstand vom Förderverein der Erich Kästner-Schule betrieben. Neben Glühwein, Brezeln und Plätzchen gab es „Kaffeekapselengel“ im Angebot - kleine glänzende Engelfiguren, die aus Kaffeekapseln gebastelt wurden.

Andere Stände boten Feuerzangenbowle, Spießbraten, Käsespätzle, Wildschweinbratwurst, Dampfnudeln und Cheesesteak Sandwiches an.

Das Weihnachtsdorf findet in dieser Woche von Donnerstag bis Samstag jeweils von 16 bis 22 Uhr statt. Am Donnerstag wird der SC Eintracht Oberursel 1957 am Vereinsstand zu finden sein, am Freitag und Samstag übernimmt der Kunstgriff in gewohnter Manier den Stand.

Restplätze für Orscheler Flohmarkt im Dezember

Oberursel (ow). Auf zum Orscheler Flohmarkt in der Adenauerallee! – so lautet das Motto für Schnäppchenjäger am dritten Samstag im Monat! Auch viele Verkäuferinnen und Verkäufer haben hier mittlerweile einen Stamplatz.

Am Samstag, 20. Dezember, ist es wieder soweit: Über 200 Stände (witterungsabhängig) bieten von 7 bis 13 Uhr in der Adenauerallee, der Frankfurter Landstraße, der Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz Gebrauchtwaren, Antikes und Kurioses, Spielzeug, Bekleidung und vieles mehr.

Gibt es noch freie Plätze für den Dezember-Termin? Das können Interessierte im Internet unter <http://www.oberursel.de/Flohmarkt> prüfen. Zusätzlich werden dort am 15. Dezember, ab 8 Uhr, nochmals Restplätze freigeschaltet. Außerdem können Standplätze am

gleichen Tag im Rathaus, zwischen 8 und 12 Uhr, auch ohne Terminvereinbarung erworben werden.

Kinder bis 14 Jahre können ihre Stände im extra gekennzeichneten Bereich an der Adenauerallee aufbauen und benötigen keine Platzkarte. Dort dürfen jedoch vorwiegend Spielsachen und Kindermedien verkauft werden. Jugendliche im Alter von 14 und 15 Jahren benötigen eine Platzkarte, die kostenfrei gebucht werden kann. Eine Anwesenheit während des gesamten Flohmarktes am Stand ist an die Buchung gebunden. Alle Buchungen, auch die der Jugendplätze U16, sind online möglich. Gewerblichen Händlern ist die Teilnahme am Flohmarkt nicht gestattet.

Rückfragen und Terminvereinbarungen bitte bei den Mitarbeitern des Einwohnerbüros unter Telefon 06171-502-262.

Adventskonzert der Musikschule

Oberursel (ow). Die Musikschule Oberursel lädt am Samstag, 13. Dezember, um 17 Uhr zum Adventskonzert in die Liebfrauenkirche, Herzbergstraße 34, ein. Das Konzert vor dem dritten Advent gestalten das Pizziflizzi-Streichorchester, das Mixed-Generation-Orchestra (MGO) und der Chor Golden Voices mit einer fröhlichen weihnachtlichen Musik-Mischung vom klassischen Lied bis zu internationalen Weihnachtssongs. Das Pizziflizzi-Orchester, das neue Nachwuchs-Streichorchester der Musikschule Oberursel, wird mit Weihnachtsliedern stimmungsvoll das Konzert eröffnen. Die Golden Voices, einer der gemischten Chöre der Musikschule, wird mit bekannten Songs wie „All I want for Christmas“ und „Happy Xmas“ übernehmen, und das sinfonische Blasorchester MGO wird mit dem Weihnachtsmedley „All You want for Christmas“ den Faden fortspinnen. Mit der Filmmusik aus „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ greift das MGO einen weiteren Weihnachtsklassiker auf.

Zum Abschluss werden Chor und Orchester gemeinsam musizieren und mit „Frosty the Snowman“ und „Feliz Navidad“ das Publikum endgültig in Weihnachtsstimmung versetzen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Mehr Informationen unter www.musikschule-oberursel.de.

Mitsingkonzert

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 17. Dezember, findet um 19 Uhr in der Evangelischen Versöhnungsgemeinde, Weißkirchenerstraße 62, ein Mitsingkonzert statt. Im ersten Teil werden auf Blockflöten besinnliche Stücke erklingen. Anschließend werden gemeinsam bekannte Advents- und Weihnachtslieder gesungen, begleitet von Orgel und Klavier.

FAMILIENANZEIGEN



Ein herzliches
Dankeschön
meiner Tochter Erika
für Fürsorge und Unterstützung
Heinz Müller

Max Weissermel erneut Vizemeister am Nürburgring

Oberursel (ow). Zufrieden blickt der Rennfahrer Max Weissermel auf die vergangene Saison zurück. Auch dieses Jahr konnte sich das Team „m&m motorsport“ den zweiten Platz in der hart umkämpften Porsche-Klasse sichern. Von neuen Bestzeiten, spektakulären Regenrennen und bis sogar zum Rennabbruch war alles dabei. „Trotz einem holprigen ersten Rennen zu Beginn der Saison, konnten wir wiederholt beweisen, dass wir uns kontinuierlich weiterentwickeln“, berichtet Max Weissermel.

Auch bei der bereits dritten Teilnahme des weltbekannten 24h Rennens am Nürburgring, konnte der Oberurseler Rennpilot zeigen, was in ihm steckt. Zusammen mit drei weiteren Fahrern wurde der zweite Platz in der Porsche-Klasse belegt. „Damit ging ein weiterer Traum in Erfüllung. Ich hätte niemals gedacht, dass ich überhaupt mal in einem Porsche-Rennwagen sitzen werde und nun habe ich bereits mehrfach bei einem der härtesten Rennen der Welt teilgenommen. Der zweite Platz und die Erinnerungen machen mich immer noch sehr glücklich“, so Weissermel.

Nun ist die bereits sechste Saison auf der gefährlichsten und anspruchsvollsten Rennstrecke der Welt, der Nürburgring-Nordschleife vorbei und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die Winterpause im Motorsport ist immer sehr schnell vorbei und zählt gene-

rell schon zu der stressigsten Phase im Motorsport. In den wenigen Wochen muss die gesamte neue Saison vorbereitet werden. Dazu zählt neben der Sponsorenakquise, dem Teambuilding, auch die Materialvorhaltung und Revision des Rennwagens.

Noch vor wenigen Tagen war das Oberurseler Rennteam ein letztes Mal in diesem Jahr am Nürburgring – für eine absolute Herzensangelegenheit.

„Ich bin sehr dankbar dafür, professionellen Motorsport betreiben zu dürfen und möchte auch gerne etwas zurückgeben“, berichtet Max Weissermel. Sein Team war auch dieses Jahr bei der Charity-Veranstaltung „Race4 Friends“ dabei. „An diesem Tag haben wir sehr vielen beeinträchtigten Menschen einen Traum erfüllt, indem sie auf dem Beifahrersitz über die Grand-Prix Strecke fahren konnten.“

Auch dieser Tag zählt für mich zu den unvergesslichen Momenten im vergangenen Jahr. Noch ist nicht alles spruchreif und ich gebe gerade Vollgas hinter den Kulissen. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir auch kommende Saison wieder mit unserem TAUNUS-MAN-Porsche am Start sein werden, gerne auch mal wieder auf einer internationalen Rennstrecke. Das ist unseren treuen Sponsoren und Supportern zu verdanken“, berichtet Max Weissermel.

Stedter Advent im Heimatmuseum

Oberursel (ow). Beim „Stedter Advent“ am 4. Advent, 21. Dezember, lädt der Geschichts- und Kulturkreis ab 15 Uhr wieder in sein kleines Heimatmuseum im Alten Rathaus Oberstedten (Kirchstr. 34, 1. Stock) ein und zeigt an diesem Nachmittag zweimal den zweiten Teil des Heimatfilms „Oberstedten 2015“ von Peter Matthäy: um 16.30 Uhr und um 18 Uhr. Teil 1 des histo-

rischen Films wurde im Sommer anlässlich der Oberstedter Kerb vorgeführt. Der Film porträtiert das Ortsleben des Jahres 2015 und macht deutlich, wie viel sich in den letzten zehn Jahren in Oberstedten verändert hat. Der Vorstand des Geschichts- und Kulturkreises Oberstedten freut sich auf regen Besuch am 4. Advent in seinen Räumen.

**1.500 €
Rabatt***

beim Kauf einer Solaranlage



Nur bis zum 31.12.2025

evm.de/solar

* Gültig für Kundenaufträge über den Kauf einer Photovoltaikanlage, die bis 31.12.2025 bei evm eingehen.





An insgesamt fünf weihnachtlich geschmückten Ständen konnte in liebevoll handgemachten Geschenken gestöbert werden.
Fotos: Traute und Hans Matthöfer-Haus

Weihnachtszauber im Traute und Hans Matthöfer-Haus

Oberursel (nel). Im Traute und Hans Matthöfer-Haus der AWO Frankfurt herrschte in der vergangenen Woche festliche Stimmung: ganze fünf Tage lang verwandelte sich das Haus in einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt voller Lichterglanz, Musik und liebevoller Handarbeiten. Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige sowie Gäste genossen gemeinsam eine Woche voller Weihnachtszauber.

Das Foyer erstrahlte im festlichen Glanz – geschmückt mit Tannengrün, Lichterketten und auch dem großen Wunschbaum, der das Foyer schon seit Montag zierte. Direkt zur Eröffnung des Marktes durften alle Bewohner ihre kleinen Herzenswünsche im Wert von bis zu zehn Euro an den Baum hängen. Das Angebot wurde gut angenommen, viele Angehörige und Besucher beteiligten sich an den kleinen Aufmerksamkeiten und erfüllten Wünsche wie Kuschelsocken, Teesets, kleine Düfte oder Kosmetika.

An den insgesamt fünf liebevoll dekorierten Ständen präsentierten die Bewohner des Traute und Hans Matthöfer-Haus ihre zuvor selbst gemachten Arbeiten: gestrickte Taschen Mützen, Schals, Socken und Lavendelsäckchen, alles Produkte, die im Strickkreis gemeinsam erstellt wurden, ansonsten viele bemalte Dekorationen oder handgefertigte Taschentuchhalter. Die Kreativität und der Einsatz der Teilnehmenden machten den Markt zu etwas ganz Besonderem, die verschiedenen Angebote zur Beschäftigung, die den Bewohnern im Voraus angeboten wurden, zahlten sich im Verkauf aus.

Auch kulinarisch hatte das Team einiges vorbereitet, zum Auftakt gab es Glühwein, alkoholfreien Punsch und Gulaschsuppe, an den folgenden Tagen lockten heiße Schokolade, Kaffee, Popcorn und Zuckerwatte – zubereitet von engagierten Teammitgliedern und Ehrenamtlichen. Am Donnerstag gab es frische Waffeln, die mit Kirschen und Sahne serviert wurden und zum Abschluss rundete leckerer Kaiserschmarren die Weihnachtsmarktwoche ab. Auch einige Programmpunkte gab es, am Mittwoch sorgte das Adventskonzert von Martin Sienerth für Gänsehautmomente und eine gemütliche Atmosphäre und zum Abschluss am Freitag besuchten der Nikolaus

und das Christkind das Haus und brachten strahlende Gesichter in alle Wohnbereiche. Die große Weihnachtsfeier stand dann am Sonntag an: hier wurde in allen Wohnbereichen gemeinsam gesungen, gefeiert und frisch gebacken – unterstützt von engagierten Helferinnen und Helfern des Ortsvereins Oberursel. Der Verein beschenkte das Haus zudem mit fünf neuen Waffeleisen, über die sich Bewohner und Mitarbeitende sehr freuten. „Ich bedanke mich bei allen ehrenamtlichen Weihnachtshelfern, ohne deren Einsatz diese gesamte weihnachtliche Woche sehr schwer umsetzbar gewesen wäre“, so Leyla Seglam, Zentrumsleiterin. Sie zeigte sich zudem sehr begeistert über die positive Resonanz: „Es ist schön zu sehen, wie alle gemeinsam lachen, singen und die Vorweihnachtszeit genießen. Dass sich unsere Bewohner hier so wohl und zuhause fühlen, ist unser größtes Ziel.“

Der Weihnachtsmarkt, der im vergangenen Jahr zum ersten Mal in dieser Form stattfand, hat sich also zu einer liebgewonnenen Tradition entwickelt. Dank des großen Engagements der Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen und Bewohner bleibt die Woche im Traute und Hans Matthöfer-Haus ein bleibendes Erlebnis – voller Herzenswärme, Gemeinschaft und echter Weihnachtsfreude.



Für die Bewohner des Hauses ist die Weihnachtsmarktwoche immer eine besonders fröhliche Zeit, die gemeinsam verbracht werden kann.

Gemeinsam gut durch den Winter: BSO räumt und streut

Oberursel (ow). Der Winter naht, Schnee- und Frostperioden sind jedoch nicht planbar und begrenzt vorausschaubar. Der Bau & Service ist in Sachen Personalplanung, Fuhrpark und Lagerung von Streusalz und abstumpfenden Streumitteln gut vorbereitet, um ein hohes Maß an Mobilität zu gewährleisten. Die Fahrbahnen der Hauptverkehrsstraßen werden vom BSO geräumt und gestreut. Im Regelfall fahren die Großfahrzeuge für die Schneeräumung von 3 bis 24 Uhr im Zweischichtbetrieb, damit wird unter anderem auch der Busverkehr sichergestellt.

Traktoren und Handräumer werden von 4 bis 20 Uhr eingesetzt. „Damit uns falsch geparkte Fahrzeuge die Räumung nicht zusätzlich erschweren, bitten wir die Bürgerinnen und Bürger um Aufmerksamkeit“, so Florian Nowak, beim BSO zuständig für den Streu- und Räumdienst. Die Räum- und Streupläne des BSO werden jährlich aktualisiert. In diesen Plänen sind das jeweilige Einsatzgebiet für jedes Fahrzeug sowie die Fahrtroute mit Reihenfolge vorgegeben. In Streustufe 1 werden alle Straßen und Bereiche, die sich aus der oben erläuterten Streupflicht ergeben, bearbeitet; so

zum Beispiel Buslinien, Durchgangsstraßen oder Straßen mit hoher Verkehrsfrequenz. Das Straßenverzeichnis-Streustufe 1 ist im Internet unter www.oberursel.de/Streustufe1 zu finden. Auch die Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sind in der Pflicht und müssen gemäß der städtischen Straßenreinigungssatzung die angrenzenden Gehwege von Schnee räumen und bei Glätte streuen. Dies gilt auch in Bereichen, in denen die Gehwege niveaugleich ausgebaut und nur optisch – beispielsweise durch andere Pflasterfarben – von den Fahrbahnen abgesetzt sind. Dort sind die anteiligen Gehwegbereiche freizuhalten. Bei Schneefall sind in der Zeit von 7 bis 20 Uhr vor den Grundstücken die Gehwege, Überwege und Plätze in einer Breite von 1,50 Meter vom Schnee zu räumen, soweit die örtlichen Verhältnisse dies zulassen. Wer zur Miete wohnt sollte beachten, dass diese Räum- und Streupflichten üblicherweise vom Vermietenden auf den Mietenden übertragen werden, wenn nicht Hausmeister dafür eingesetzt werden. Die Straßenreinigungssatzung ist im Internet abrufbar unter <http://www.oberursel.de/Strassenreinigungssatzung>.



Das Posaunen-Quartett Trombonissimi.

Foto: bg

Orfeo Chor mit geistlicher Chormusik vom Feinsten

Oberursel (bg). Der Orfeo Chor aus Frankfurt gastierte in der Christuskirche Oberursel. Im Gepäck hatten die rund 30 Sänger anspruchsvolle geistliche Chormusik von der Spätrenaissance bis zum Frühbarock. Sie alle verbindet die Begeisterung für dieses Genre. Für ihren Chorleiter Armin Rothermel war es ein Heimspiel. Er ist ein echt Orschler Bub und hat in jungen Jahren schon auf der mächtigen Kirchenorgel seine ersten Fingerübungen absolviert.

Unter der Anleitung des damaligen Kantor Günther Lehnerer. Die erste Orgel wurde anno 1913 bei der damals bedeutenden Firma Walcker bestellt, 1966 gab es einen Orgelneubau durch die Firma Hillebrand. Doch das königliche Musikinstrument musste Armin Rothermel an diesem Abend nicht bedienen. Seine musikalische Ausbildung setzte er nach den ersten Anfängen in Oberursel am Dr. Hoch's Konservatorium, der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt, der Staatlichen Musikhochschule in Heidelberg-Mannheim sowie an den Städtischen Bühnen in Graz fort.

Der Chor aus Frankfurt, der 1993 aus einem Projektchor für eine Aufführung von Glucks „Orfeo“ mit dem Philharmonischen Verein Frankfurt 1834 gebildet worden war, sang bei seinem diesjährigen Adventsprogramm ausschließlich A cappella. Er präsentierte auf hohem Niveau viele Highlights der Chroliteratur. Neben Teilen der Missa „O Magnum Mysterium“ des spanischen Komponisten Tomás Luis de Victoria erklangen auch Werke von John Taverner, Michael Praetorius, Guiseppe Antonion Barnabei und vielen anderen. Inhaltlich kreiste das Konzert um das Erscheinen des Lichtes als Symbol der Hoffnung: das Licht in der Krippe in „Nun kommt

der Heiden Heiland oder beim bekannten Abendlied aus der Feder von Matthias Claudias „Mond ist aufgegangen“; in der Vertonung von Max Reger das einzige Werk aus dem 20. Jahrhundert. Festliche Glanzpunkte setzte das Posaunenquartett Trombonissimi, unter anderem mit dem Lied „Vollendet ist das große Werk“ aus Haydns Schöpfung oder dem „Christus factus est“ von Anton Bruckner.

Handys kann man ausschalten, – darum bat der Chorleiter nachdrücklich –, das Glockengeläut zur vollen Stunde nicht. Da streckte er die Waffen und die Chor legte eine Pause ein, kurz vor Abschluss des Programms. Danach erklangen alt vertraute Weihnachtslieder, die seit Jahrhunderten gesungen werden und im evangelischen Kirchengesangbuch stehen, wie „Vom Himmel hoch, da komm ich her“. Engelsgleich fein und zart sangen danach die Sopranistinnen ihren Solopart die erste Strophe von „Es ist ein Ros entsprungen“, bevor der vielstimmige Chor einsetzen durfte. Auch das Publikum wurde mit einbezogen. Zum Schluß stimmte es gemeinsam mit dem Chor, begleitet von den festlichen Posaunen zwei Strophen des schönen Adventsliedes an. Der Text dazu war im Programm abgedruckt. Hoch von der Empore aus dirigierte Armin Rothermel den Chor, das Posaunenquartett und das Publikum. Bei der Gelegenheit machte er auch gleich Werbung in eigener Sache. Der Orfeo-Chor würde sich über neue Mitglieder sehr freuen. Er probt donnerstags von 19.15 - 21.30 Uhr im Gemeindehaus Niederursel, Karl-Kautsky-Weg 62, in Frankfurt-Niederursel.

Das Publikum bedankte sich mit viel Applaus bei allen Musikern für das stimmungsvolle Konzert.



Der Orfeo Chor mit Dirigent Armin Rothermel auf der Tribüne der Christuskirche Foto: bg

Weihnachtskonzert des Jungen Orchesters verzaubert

Oberursel (ow). Mit festlicher Stimmung und viel Spielfreude hat das Junge Orchester des TV Stierstadt am Sonntag, 30. November 2025, sein Weihnachtskonzert in der Hospitalkirche Oberursel gegeben. Unter der Leitung von Hans-Günter Labahn erlebten rund 150 Besucher einen stimmungsvollen Auftakt in die Adventszeit.

Das Ensemble begeisterte durch ein abwechslungsreiches Programm, das klassische Weihnachtsklänge mit modernen Arrangements verband. Labahns einfühlsame Leitung sorgte dafür, dass sowohl besinnliche als auch mitreißende Stücke voll zur Geltung kamen. Besonders beeindruckte das harmonische Zu-

sammenspiel der jungen Musikerinnen und Musiker, deren Leidenschaft und Engagement deutlich spürbar waren.

Ein besonderer Höhepunkt war das von Lara Komadina nett vorgetragene Weihnachtsgedicht und die Einlagen der Saxophone, Flöten und Posaunen, bevor eine beschwingte Zugabe die Besucher freudig in den Oberurseler Weihnachtsmarkt entließ.

Das Weihnachtskonzert des Jungen Orchesters zeigte eindrucksvoll, wie viel musikalisches Talent und Energie in den jungen Musikerinnen und Musikern steckt – und hinterließ einen festlichen Eindruck, der lange nachklang.

Dienstbetrieb in den Weihnachtsferien

Oberursel (ow). Das Rathaus hat vor Weihnachten letztmalig am Dienstag, 23. Dezember, von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Nach Weihnachten ist dann wieder am Montag, 29. Dezember von 8 bis 12 Uhr und 13.30 Uhr bis 18 Uhr und Dienstag, 30. Dezember, von 8 bis 12 Uhr, geöffnet.

An Silvester und am 1. Januar bleibt das Rathaus geschlossen, auch am 2. Januar ist kein Dienstbetrieb. Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist dann Montag, 5. Januar, von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr. Bitte denken Sie für Ihren Besuch an einen Termin, vereinbar unter Tel. 06171 502-0 oder per E-Mail an info@oberursel.de.

Das **Standesamt** und das Sachgebiet für **Friedhofswesen** ist parallel zu den genannten Öffnungszeiten des Rathauses erreichbar.

Das **Ortsgericht I** (Kernstadt) im Rathaus hat 2025 letztmalig am Freitag, 19. Dezember, von 10 bis 11.30 Uhr geöffnet. Der erste Öffnungstag im neuen Jahr ist am Donnerstag, 8. Januar.

Der **Wertstoffhof** des Bau & Service Oberursel (BSO) ist am Dienstag, 23. Dezember, sowie am Samstag, 27. Dezember, Dienstag, 30. Dezember, und Freitag, 2. Januar, zu den regulären Zeiten geöffnet. Die Verwaltung des BSO ist am Montag 22. und Dienstag, 23. Dezember, Montag, 29. und Dienstag, 30. Dezember, sowie am Freitag, 2. Januar, besetzt. Die Rufbereitschaft des BSO ist an den Feiertagen und außerhalb der Dienstzeit über die Polizeistation, Telefon 06171-6240-0 oder per E-Mail an ppwh@polizei.hessen.de erreichbar.

Die **Stadtpolizei** ist zu folgenden Zeiten im Dienst:

Montag, 22. Dezember, von 6 bis 14.30 Uhr, Dienstag, 23. Dezember, von 7 bis 17 Uhr, Samstag, 27. Dezember, von 6 bis 14.30 Uhr, Montag, 29. Dezember, von 7 bis 17 Uhr, Dienstag, 30. Dezember, von 6 bis 22 Uhr. Parallel zum Rathaus ist die Stadtpolizei am Freitag, 2. Januar, nicht besetzt.

Telefonisch ist die Einsatzleitung an den genannten Tagen von 7 bis 16 Uhr unter Telefon 06171 -502453 erreichbar. Außerhalb der angegebenen Zeiten ist die Polizeistation unter der Rufnummer 06171-6240-0 oder per E-Mail an ppwh@polizei.hessen.de erreichbar.

Die **Tourist-Information** im Vortanmuseum macht von Montag, 22. Dezember bis Sonntag, 11. Januar, Winterpause. Das Vortanmuseum ist wegen Sanierungsarbeiten weiter geschlossen.

Die **Stadtbücherei** ist von Mittwoch, 24. bis Samstag, 27. Dezember, und Mittwoch, 31. Dezember, bis Donnerstag, 1. Januar, geschlossen.

Das **Stadtarchiv** ist von Montag, 22. Dezember bis Freitag, 9. Januar, geschlossen.

Die weiteren städtischen Einrichtungen gehen in die Weihnachtsferien:

Frühe Hilfen (auch Café Frühe Hilfen) Montag, 29. Dezember bis Donnerstag, 8. Januar

Kinderhaus

Montag, 22. Dezember bis Freitag, 2. Januar

Portstrasse Jugend & Kultur

Montag, 22. Dezember bis Freitag, 2. Januar

Beauftragte für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung

Mittwoch, 17. Dezember bis Freitag, 2. Januar

Seniorentreff „Altes Hospital“ und Weißkirchen

Montag, 22. Dezember bis Freitag, 9. Januar

Pädagogische Tagesbetreuung NEST-WERK

Montag, 22. Dezember bis Freitag, 2. Januar

Kinderbeauftragte

Montag, 22. Dezember bis Freitag, 2. Januar
Im **Beratungsbüro Netzwerk** Bürgerengagement kann zwischen den Jahren unter der Telefonnummer 06171-502-180 auf den Anrufbeantworter gesprochen werden. Dieser wird regelmäßig abgehört. Ein Kontakt ist auch per E-Mail an zeit_spenden@oberursel.de möglich.



Jonas Giebitz (vorne, l.) und Ayaj Brar (r.) haben das Schild feierlich an den Rahmen des Jugendratsbaums angeschraubt. Vom neuen Jugendrat nahmen Lina Kuhn (hinten, l.) und Styliani Tsivalidou (r.) an der Baumeinweihung teil.
Foto: gt

Jugendrat pflanzt Baum zum Amtswechsel

Oberursel (gt). Vor zwei Jahren wurde zum ersten Mal der Jugendrat in Oberursel gewählt, nun ist die erste Wahlperiode vorbei und vor wenigen Wochen wurde neu gewählt. Noch vor der konstituierenden Sitzung am Dienstag haben sich Mitglieder des alten und neuen Jugendrats am vergangenen Freitag zum Austausch getroffen. Diese Gelegenheit nutzten sie auch, um einen neuen Baum im Camp King Park einzuweihen. Der Baum wurde aus dem Restbudget des Jugendrats aus diesem Jahr bezahlt und ist eine Mehlbeere (Sorbus aria). Diese Art wurde im Jahr 2024 wegen ihrer Klima- und Dürresistenz zum „Baum des Jahres“ gekürt. „Die Location hier haben wir gewählt, insbesondere aufgrund der Jugendfläche, die hier sehr brach liegt,

wenn die Sonne entsprechend darauf scheint und sie nicht von Schatten bedeckt ist. Die große Hoffnung ist, dass der Baum etwas Abhilfe schafft und die Jugendlichen auch den Schatten genießen können, und die Jugendfläche auch in den heißen Sommermonaten genießbar und nutzbar wird“, erklärte der noch amtierende Vorsitzende Jonas Giebitz, bevor er das Schild zusammen mit Jugendratsmitglied Ayaj Brar anschraubte.

Der Baum hat auch eine symbolische Bedeutung, da man in den letzten zwei Jahren das Fundament des Jugendrats geschaffen hat, über die nächsten Jahre soll der Baum mit dem Jugendrat gemeinsam wachsen. Außerdem hofft man durch die Plakette, dass der Jugendrat bekannter wird.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT



SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI
Achtung vor unseriösen Angeboten!
Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.
LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN!

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!

SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

13. bis 19. Dezember 2025

Widder Sie sollten weniger skeptisch sein. Jemand will Ihnen wirklich helfen. Durch mehr Optimismus könnten Sie momentan die Dinge zu Ihren Gunsten beeinflussen.
21.3.–20.4.

Stier Drängen Sie einem Menschen nicht unaufgefordert Ihre Hilfe auf. Damit würden Sie nämlich das Gegenteil von dem erreichen, was Sie sich eigentlich vorgenommen haben.
21.4.–20.5.

Zwilling Richten Sie den Blick nach vorn. Sie haben sich viele vorgenommen, und mit der nötigen Energie werden Sie es auch schaffen, diese Projekte in die Tat umzusetzen.
21.5.–21.06.

Krebs Privates, Hobby, Liebe, Freundschaft und Geselligkeit kommen bei Ihnen oft etwas zu kurz. Das sollte in dieser Woche unbedingt geändert werden, damit Ihre Lebensfreude steigt.
22.6.–22.7.

Löwe Eine erfolversprechende Phase liegt vor Ihnen, in der Sie optimistisch an die Bewältigung selbst schwierigster Aufgaben herangehen können. Nutzen Sie die Gunst der Stunde.
23.7.–23.8.

Jungfrau Die aktuelle Planetenkonstellation stärkt Ihre Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft. Lassen Sie sich dennoch nicht zu viele Aufgaben übertragen, die anderen sollen auch was tun!
24.8.–23.9.

Waage Hängen Sie nicht zu oft trübsinnigen Gedanken nach. Sonst kann es leicht passieren, dass man auf Ihre Gesellschaft verzichtet, um sich nicht von Ihnen anstecken zu lassen.
24.9.–23.10.

Skorpion Dinge, die Sie aus unterschiedlichsten Gründen in der letzten Zeit nicht erledigt haben, gehen Ihnen nun ganz leicht von der Hand. Das freut insbesondere Ihre Familie.
24.10.–22.11.

Schütze Lassen Sie Ihrem Gegenüber Zeit, sich über seine Position klarzuwerden und üben Sie auf keinen Fall Druck aus. Die Entscheidung wird schließlich zu Ihren Gunsten fallen.
23.11.–21.12.

Steinbock Berge versetzen ist derzeit leider nicht drin! Was Sie aber keinesfalls tun sollten: Den Ärger darüber in sich hineinfressen, sonst dreht sich Ihnen buchstäblich der Magen um.
22.12.–20.1.

Wassermann Ein gewagtes Vorhaben sollten Sie lieber nicht allein durchführen! Sprechen Sie sich mit den Kollegen ab, um die Chance auf den schönen und bereichernden Erfolg zu wahren.
21.1.–19.2.

Fische In dieser Woche sollten Sie sich mit dem zufriedengeben, was Sie erreicht haben. Auch mit ganz viel Arbeitseinsatz werden Sie kaum mehr erreichen können. Machen Sie Pause!
20.2.–20.3.



Florian Steden erhält den Goldenen Löwen in der Kategorie „Produktdesign“ – ein Sonderpreis für den Apfelwein Rosé.
Foto: MGH/Christof Herdt.

Kelterei Steden feiert doppelten Sieg beim Hessischen Jurypreis

Oberursel (ow). Die Kelterei Steden aus Oberursel gehört zu den Gewinnern des diesjährigen Hessischen Jurypreises für regionale Lebensmittel. Mit ihrem Apfelwein Rosé überzeugte sie die Jury gleich zweifach: Das Produkt wurde sowohl in der Kategorie „Alkoholische Getränke“ als auch mit dem Sonderpreis „Produktdesign“ mit dem goldenen Löwen ausgezeichnet. Die Verleihung fand im stimmungsvollen Ambiente des Klosters Thron in Wehrheim statt, wo Landwirtschaftsminister Ingmar Jung, zahlreiche Branchenvertreter und regionale Ehrengäste die besten Lebensmittel Hessens würdigten.

Apfelwein Rosé: Regionalität trifft modernes Handwerk

Mit dem Apfelwein Rosé setzt die Kelterei Steden ein starkes Zeichen dafür, wie traditioneller Apfelwein zeitgemäß interpretiert werden kann. Das aromatische Cuvée aus ausgewählten Streuobstäpfeln und dem Zusatz der Cranberry wurde von der Jury für sein harmonisches Geschmacksprofil, seine feine Säure und seinen fruchtigen Duft und Geschmack gelobt. Besonders hervorgehoben wurde auch das mutige, moderne Produktdesign, das mit klaren Farben einen frischen Akzent in der Apfelweinwelt setzt und den typischen Rosé-Charakter sichtbar macht.

Die Laudatoren

Jochen Ruths, Präsident des Handelsverbandes Hessen, würdigte als Laudator der Kategorie „Alkoholische Getränke“ die geschmackliche Qualität und den innovativen Charakter des Produktes. Jürgen Scheider, Aufsichtsratsmitglied der MGH Gutes aus Hessen, verlieh den Preis in der Kategorie „Produktdesign“ und betonte die besondere Wirkung des visuellen Auftritts. „Das Design ist echt mutig, aber sehr

schön gelungen“ wie er in der Laudatio meinte. Der Hessische Jurypreis gilt als einer der bedeutendsten Auszeichnungen für regionale Lebensmittel in Hessen. Die Jury setzt sich bewusst aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Bereiche zusammen, um eine umfassende Beurteilung sicherzustellen. 2025 gehörten zur Jury: Danny Mann – Geschäftsführer der Hessischen Landjugend, Hans Georg Paulus – Aufsichtsrat der MGH Gutes aus Hessen, Ursula Pöhlig – Präsidentin des Landfrauenverbandes Hessen, Klaus Reichert – Radiomoderator und Buchautor, Jochen Ruths – Präsident des Handelsverbandes Hessen, Karin Schänné – Vertreterin von „Hessen à la carte“. Die Jury bewertete im September sämtliche eingereichten Produkte nach den Kriterien Aussehen, Geruch und Geschmack – ergänzt durch die Kategorien Innovation, Nachhaltigkeit und Design.

„Ein besonderer Moment für uns“

Für die Kelterei Steden ist die doppelte Auszeichnung mehr als nur ein regionaler Erfolg: „Unser Apfelwein Rosé steht für die Verbindung aus Herkunft, Handwerk und moderner Genussskultur. Dass die Jury dies gleich zweimal würdigt, bedeutet uns sehr viel“, so die Brüder Florian und Valentin Steden. Auch die starke Resonanz auf das neue Design zeigt, dass mutige Wege in der regionalen Produktgestaltung positiv angenommen werden. Mit ihrer Auszeichnung reiht sich die Kelterei Steden in die Liste der herausragenden regionalen Produzenten ein, die die Vielfalt hessischer Lebensmittelkultur sichtbar machen. Der Wettbewerb unterstreicht die Bedeutung kleiner und mittelständischer Betriebe für die Versorgung mit hochwertigen, transparent produzierten Lebensmitteln.

SUDOKU

		3		9	6		7
			2		5	3	4
		5	6				
6			8				5
4		1	6		7	2	3
5				9			6
			9	2			
6	2	9		1			
7		5	3			4	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	5	4	1	2	9	3	8	6
3	9	1	6	8	7	5	2	4
8	2	6	4	5	3	1	9	7
1	8	9	3	4	6	2	7	5
6	7	5	2	9	8	4	1	3
2	4	3	5	7	1	8	6	9
4	6	8	9	3	2	7	5	1
5	1	7	8	6	4	9	3	2
9	3	2	7	1	5	6	4	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Mobile Fußpflege

Annett Grohmann

Termine unter:

0152-55 61 26 94

Med. Fußpflege

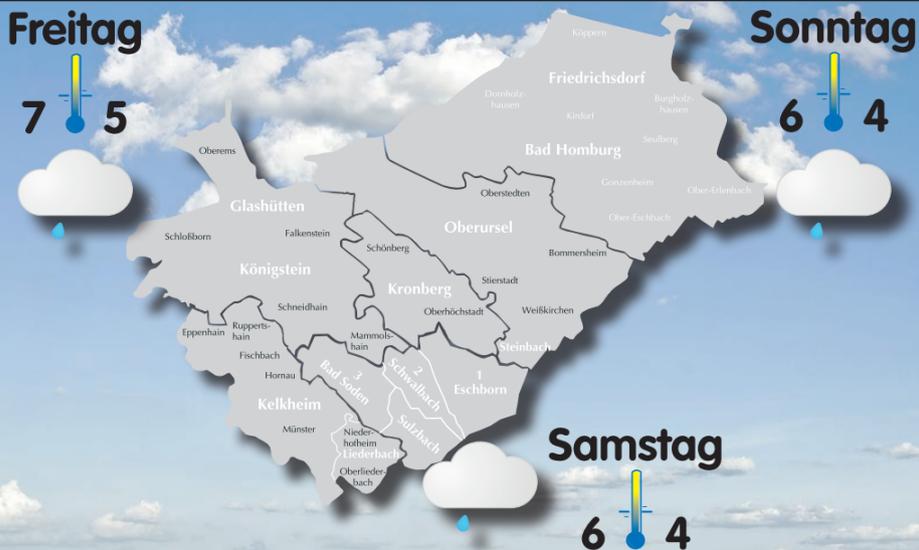


in Oberursel & Umgebung

Anrufe falscher Polizisten

Oberursel (ow). Am Freitag, 5. Dezember, erhielten im Bereich von Oberursel mehrere Personen Anrufe von falschen Polizeibeamten. Der Ablauf der Telefonate ist meist derselbe: Es wird geschildert, dass die Polizei Einbrecher oder Räuber festgenommen habe und man bei der Durchsuchung dieser eine Liste mit weiteren, ausgesuchten Einbruchobjekten gefunden habe. Die Adresse der oder des Angerufenen habe ebenfalls auf der Liste gestanden, wodurch diese nun akut gefährdet seien. In den beiden bislang bekanntgewordenen Fällen ließen sich die Angerufenen glücklicherweise von der abenteuerlichen Geschichte der Betrüger nicht aufs Glatteis führen, so dass stattdessen die echte Polizei informiert wurde. Grundsätzlich gilt: Die Polizei wird niemals Wertsachen bei Ihnen abholen oder sichern wollen! Auch keine Staatsanwaltschaft oder eine andere „Behörde“ wird dies tun. Beenden Sie solche Gespräche immer sofort und wählen Sie den Notruf 110. Rückfragen bitte an das Polizeipräsidium Westhessen - Wiesbaden, Konrad-Adenauer-Ring 51, 65187 Wiesbaden, Telefon: 0611-345-1045/1041/1042 oder per E-Mail an pressestelle.ppwh@polizei.hessen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region! Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“

Oberursel (ow). Die Stadt Oberursel beabsichtigt, sich mit zwei zentralen Projekten am Bundesprogramm zur Förderung „Sanierung kommunaler Sportstätten“ zu beteiligen. Die Förderrichtlinie sieht eine Mindestfördersumme von 250 000 Euro und eine Höchstförder-summe von 8 Millionen Euro vor. Der Magistrat bringt hierfür eine entsprechende Beschlussvorlage in die städtischen Gremien ein. Vorgesehen ist die Beantragung von Fördermitteln für die Sanierung des Freibadbeckens im TaunaBad Oberursel sowie für die Erneuerung des Sportgeländes Weißkirchen. Beide Projekte dienen dem Ziel, die sportliche Infrastruktur in Oberursel nachhaltig zu stärken.

Bürgermeisterin Antje Runge betont die grundlegende Bedeutung dieser Maßnahmen für die Stadtgesellschaft: „Sport ist weit mehr als Bewegung – er ist als unverzichtbarer Motor für Gesundheit, gesellschaftlichen Zusammenhalt und stabile Gemeinschaft ein Teil der kommunalen Daseinsfürsorge. Als Stadt unterstützen wir unsere Vereine und investieren in unsere Sportstätten, um dieser Aufgaben für unsere Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden. Mit den angestrebten Sanierungen unter Zuhilfenahme der Fördermittel des Bundes schaffen wir moderne und zukunftsfähige Orte für alle Generationen.“

Sanierung des Freibadbeckens im TaunaBad

Das Freibadbecken des TaunaBads wurde 1936 gebaut und hat seine technische Lebensdauer weit überschritten. Es besteht aus einem 50-Meter-Schwimmerbecken, einem

Nichtschwimmerbecken sowie einer Sprunganlage und der zugehörigen technischen Infrastruktur. Aufgrund seines Alters, bestehender technischer Mängel und hoher laufender Unterhaltskosten ist eine wirtschaftliche Instandsetzung nicht mehr möglich. Ohne Investition müsste das Freibad irgendwann geschlossen werden, da keine Ersatzteile mehr verfügbar und die auftretenden Schäden irreparabel sind.

Die Stadt muss daher eine grundlegende Erneuerung des Freibadbeckens einplanen und stellt hierfür einen Förderantrag im Rahmen des Bundesprogramms. Damit soll das TaunaBad Oberursel als wichtiger Ort für Freizeit, Familie und Sport langfristig gesichert werden.

Neuordnung und Modernisierung des Sportgeländes Weißkirchen

Auch das Sportgelände Weißkirchen, das von mehreren Vereinen intensiv genutzt wird, weist einen erheblichen Sanierungs- und Modernisierungsbedarf auf. Eine in Zusammenarbeit des Magistrats mit den Vereinen und dem Ortsbeirat erarbeitete aktualisierte Planung sieht verschiedene Maßnahmen vor: die Erneuerung des nördlich gelegenen Fußball-Großspielfeldes, die Sanierung eines Kleinspielfeldes in Kunststoffbauweise, die Schaffung einer Leichtathletik-Trainingsanlage, die Herrichtung eines weiteren Trainingsfeldes sowie die Dachsanierung des Schützenhauses. Die Kosten werden auf rund 2,12 Millionen Euro geschätzt, wobei der Bund bis zu 45 Prozent der förderfähigen Ausgaben übernehmen kann.

„coffee, brownies & downies“ gewinnt Hospitality HR Award

Oberursel (ow). Das inklusive Café und Systemgastronomie-Konzept „coffee, brownies & downies“ hebt die Human Resources auf das nächste Level. Bekanntgegeben wurde dies unter tosendem Applaus auf dem Hospitality HR Summit, im Rahmen der Verleihung des Hospitality HR Award der Deutschen Hotelakademie in Düsseldorf. Der Hauptpreisträger in der Kategorie „Human Resources Management Next Level“ wurde als Vorbild für eine neue Form der Systemgastronomie ausgezeichnet, die „mit rund 20 Mitarbeitenden ein mutiges, unternehmerisches Statement für gelebte Inklusion im ersten Arbeitsmarkt ist“, so Merle Losem, Geschäftsführerin der Deutschen Hotelakademie (DHA) und Initiatorin des Hospitality HR Award. Die Auszeichnung seines Herzensprojekts ist für Max Luscher, Gründer und Geschäftsführer von „coffee, downies & brownies“, eine Bestätigung dafür, dass sich der Mut gelohnt hat, einen neuen Weg zu wählen, Menschen mit Behinderung mitten im ersten Arbeitsmarkt zu integrieren:

Behinderte Menschen in der Mitte der Gesellschaft

„Wir sind sehr, sehr stolz auf den Gewinn des HR Award 2025 – und damit meine ich unser ganzes phantastisches Team in unserem ersten Café in Oberursel. Erst seit August dieses Jahres am Start, sehe ich die große Begeisterung von Mitarbeitenden und von Gästen als tägliche Bestätigung unseres Inklusionsunternehmens.“

„coffee, brownies & downies“ wurde von Luscher zusammen mit einem Geschäftspartner

Ende 2024 gegründet. Ziel des Unternehmens ist es, Menschen mit und ohne Behinderung einen sinnstiftenden Arbeitsplatz in der Mitte der Gesellschaft zu bieten – honoriert mit einem arbeitsmarktorientierten Lohn. Mit seinem neuen und wegweisenden Mindset in der Gastronomie stellt „coffee, brownies & downies“ eingefahrene HR- und Betriebslogiken infrage. „Wir etablieren eine moderne, menschenzentrierte Arbeitskultur, die gleichermaßen leistungstark wie wertschätzend ist“, so Luscher. „coffee, brownies & downies“ integriert Menschen mit Schwerbehinderung systematisch in den ersten Arbeitsmarkt – nicht als Sozialprojekt, sondern als professionellen, selbstverständlichen Bestandteil eines modernen Hospitality-Betriebs.“

In dem mit dem Hospitality HR Award der Deutschen Hotelakademie ausgezeichneten Inklusionsunternehmen führt die besondere Teamstruktur zu einem sichtbaren Mehrwert für die Gäste. „Unsere Besucher erleben echte Herzlichkeit und Authentizität, die emotional berührt und uns so klar vom Markt abhebt“, erklärt Luscher. Die Begründung der Jury des Hospitality HR Award bezeichnet das inklusive Konzept daher auch als „Antwort auf gesellschaftliche Veränderungen“, die „durchdacht und zukunftsfähig“ zeigt, wie moderne Gastronomie auf Fachkräftemangel, Diversitätsanforderungen und gesellschaftlichen Wandel reagieren kann – mit einem Konzept, das ökonomischen Erfolg und soziale Wirkung vereint. Hervorgehoben wurde zudem die Nutzung bestehender Förderinstrumente, um mit deren Hilfe nachhaltige Arbeitsplätze zu schaffen, die Inklusion wirtschaftlich tragfähig aufbauen.

Öffnungszeiten der Stadtwerke Oberursel zum Jahresende

Oberursel (ow). Die Stadtwerke Oberursel informieren, dass die Gesellschaft und alle verbundenen Unternehmen am Mittwoch, 24. und Mittwoch, 31. Dezember, aus betrieblichen Gründen geschlossen sind. Bei Störungen oder Notfällen sind die Bereitschaftsdienste wie üblich unter folgenden Telefonnummern zu erreichen: Gas unter Telefon 06171-509-121, Wasser (Rohrbruch) unter Telefon 06171 -509-120.

Bei Problemen mit der Gas-/Wasser-Hausinstallation steht der 24-Stunden-Service unter der Notrufnummer der lokalen Installateure:

unter Telefon 06171-509-205 zur Verfügung. Das TaunaBad Oberursel ist während der hessischen Weihnachtsferien von Montag, 22. Dezember, bis Freitag, 9. Januar 2026, montags bis freitags bereits ab 10 Uhr geöffnet, da in dieser Zeit kein Schulschwimmen stattfindet. An den Feiertagen ist das TaunaBad wie folgt geöffnet: Heiligabend, 24. Dezember von 8 bis 12 Uhr, am ersten Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, geschlossen, am zweiten Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, von 10 bis 18 Uhr, an Silvester, 31. Dezember, von 8 bis 12 Uhr und an Neujahr, 1. Januar: geschlossen.

Erstmals TGSO-Basketball-Wintercamp in der Hessenwoche

Oberursel (ow). Wer noch ein Weihnachtsgeschenk sucht oder eine Ferienbetreuung in der Hessenwoche, ist bei der TGSO goldrichtig. Zum ersten Mal bietet die Basketballabteilung ein Winterferiencamp an. Es sind noch wenige Plätze verfügbar.

Der hessische Auswahltrainer Amci Terzic leitet das Camp. Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2010 bis 2018 sind eingeladen, ihr Können auf das nächste Level zu katapultieren und Freude am Spiel zu erleben. Vier Tage lang, von Dienstag, 6. Januar, bis Freitag, 9. Januar 2026, können die Teilnehmer im Gymnasium Oberursel ihre Technik verbessern, ihr taktisches Verständnis schu-

len, ihre Fitness stärken und ihre Spielintelligenz fördern.

Für eine professionelle Umgebung sorgen Terzic und sein Team. Als hessischer Auswahltrainer, erfahrener Ausbilder des Hessischen Basketballverbands, deutscher Vizemeister und Coach in der Nachwuchsbundesliga weiß er, worauf es beim Basketball ankommt.

Auf dem Programm stehen moderne Trainingsmethoden, intensive Übungseinheiten und jede Menge Spaß. Trainiert wird täglich von 9 bis 16 Uhr. Für Getränke und Speisen ist gesorgt. Anmeldung im Internet unter <https://www.tsgo-basketball.de/wintercamp>.



Impressionen des Basketball-Camps im Herbst diesen Jahres.

Foto: TSGO

Der Oberurseler

Adventskalender 2025

Datum	Gewinn	Kalendernummer
★	5. Dez. 5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 20,-€ Bioladen Ganesha	569 1124 1250 1664 1524
	15 Bilderbücher „Mondbärchen“ signiert im Wert von je 16,50 € Kuse Verlag	1675 2542 831 1395 2339 1223 2107 1519 82 926 2211 2487 1772 882 539
★	6. Dez. 8 Gutscheine im Wert von je 25 € Soul of Whisky	2505 800 151 1444 1375 242 1711 2351
	10 Einkaufsgutscheine im Wert von je 20 € Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH	1738 2071 2550 1371 2701 2244 1945 1475 1407 1402
★	7. Dez. Porsche Taycan-Wochenende im Wert von 850 € Porsche Zentrum Bad Homburg / Oberursel	2785
	2 Gutscheine im Wert von je 50 € Frankfurt Ticket RheinMain GmbH	1243 1331
★	8. Dez. 10 Taschenbücher „Die Selbstverteidigung – Spiel auf Sieg“ im Wert von je 18,90 € EasyKungFu	2213 451 1102 3139 2609 1973 449 1134 2216 464
	1 Maui Jim Sonnenbrille Mod. 604-02 im Wert von 255 € Klinke Optik GmbH	1641
★	9. Dez. 6 Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 € Vestimentum Prime	2974 547 1180 771 1838 231
	10x „Das Beste + IPROTEG“ im Wert von je 26 € Frank's Car Wash	828 2152 3103 2404 532 1556 2047 654 747 1284
★	10. Dez. 10x „Das Beste + IPROTEG“ im Wert von je 26 € Frank's Car Wash	1080 1445 2068 2862 2623 1273 3047 2069 1114 873
	4 Gutscheine à 10 Sitzungen SWISSBIONIC-IMRS-System im Wert von je 500 € SWISSBIONIC Solutions Martha Hurst Gesundheitslogistik	111 2418 3146 559
★	11. Dez. 4 Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 € Teezeit Oberursel	1334 2385 2087 294
	5 Gutscheine im Wert von je 20 € Kelterei Steden	2957 526 2198 1258 2164

* Die Hochtaunus Verlags GmbH haftet nicht für die Richtigkeit der Angaben.

Die Gewinne aus dem Adventskalender können von Mo – Fr von 10 – 13 Uhr und Do auch von 16 – 18 Uhr bei fokus O. in der Strackgasse 16 in Oberursel abgeholt werden. Vom 22.12.2025 bis 12.01.2026 ist die Geschäftsstelle geschlossen. Die Gewinne können bis zum 28. Februar 2026 abgeholt werden!

Weihnachtskonzert des Blasorchesters Stierstadt

Oberursel (ow). Vor der malerischen Kulisse der Kirche Sankt Sebastian, präsentierte das Blasorchester Stierstadt am vergangenen Sonntag ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert. Die zahlreichen Besucher füllten das Kirchenschiff und wurden mit einem vielseitigen Programm durch den zweiten Adventsnachmittag begleitet.

Unter der routinierten Leitung von Musikdozent Hans-Günter Labahn erklangen weihnachtliche Filmmusiken wie „Aladdin“, „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ und „Der lustig dampfende Polar Express“, die das Publikum in cineastische Weihnachtsklangwelten entführten. Ebenso beeindruckten die Musiker mit emotional vorgetragenen Stücken wie „The Rose“ und dem majestätischen „Highland Cathedral“. Für beschwingte Momente sorgten amerikanische Weihnachtshits, darunter „All I Want For Christmas“ – bekannt geworden durch Mariah Carey – sowie das allseits geliebte „White Christmas“ von Bing Crosby, jenem Klassiker, der mit rund 50 Millionen verkauften Exemplaren bis heute als meistverkaufte Single der Welt gilt. Das vorgetragene „Knecht Ruprecht Gedicht“ und

ein abschließendes Potpourri der beliebtesten deutschen Weihnachtslieder rundeten den Nachmittag ab.

Bei den letzten Melodien stimmten die Gäste gerührt mit ein und verwandelten die Kirche in einen gemeinsamen Klangraum voller Vorfreude und Besinnlichkeit.

Das Publikum dankte dem Orchester für diesen abwechslungsreichen und musikalisch eindrucksvollen Adventsnachmittag mit langen stehenden Ovationen.



Stimmungsbild mit Posaune.

QUEEN MANIA

QUEEN GREATEST HITS performed by THE BOHEMIANS

9. Januar 2026

TICKETS ZU WEIHNACHTEN

KONSTANTIN WECKER

DER LIEBE ZULIEBE

EIN MUSIKALISCH-LITERARISCHER ABEND MIT DEM KONSTANTIN WECKER-TRIO

20. Oktober 2026

BAD HOMBURG Kurtheater

Karten in Bad Homburg in der Tourist-Info im Kurhaus, Louisenstraße 58, Telefon (0 6172) 178-37 10, Aniol Services, Homburger Str. 27, Telefon/Whatsapp (0 6172) 85 849 6 in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.kultopolis.com

IM DIENST DER KRONE - TOUR 2026

HIGHLAND SAGA

26.02.26
Bad Homburg
Kurtheater

15.08.26
Loreley
Freilichtbühne

www.frankfurt-ticket.de

RHYTHM OF THE DANCE

22.01.2026, 20.00 Uhr, Kurtheater Bad Homburg v.d.H.

Tickets ab 42,45 € gibt es an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.eventim.de und www.reservix.de

Die UDO JÜRGENS Story

SEIN LEBEN. SEINE LIEBE. SEINE MUSIK

Gesungen von **ALEX PARKER**
Erzählt von **GABRIELA BENESCH**

„Ein MUSS für alle Udo-Fans!“

17.01.2026, 20.00 Uhr in der Stadthalle Oberursel

Tickets ab 39,90 € gibt es an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.eventim.de und www.reservix.de

Geräte-Flickwerk

Oberursel (ow). Letztmalig in diesem Jahr können beim „Geräte-Flickwerk“ des Internationalen Verein Windrose Oberursel am Samstag, 20. Dezember, von 14 bis 17 Uhr wieder kleinere Reparaturen unter Anleitung des erfahrenen Reparaturteams durchgeführt werden. Um eine Anmeldung mit Schilderung der Fehlerbeschreibung wird gebeten: geraeteflickwerk@windrose-oberursel.de. Die kommenden Termine können sich Interessierte vormerken: jeweils samstags im Jahr 2026 am 17. Januar, 21. Februar, 21. März, jeweils von 14 bis 17 Uhr, in der Hohemarkstraße 77a (Hinterhof).



Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

11. 12. – 17. 12. 2025

Im Schatten des Orangenbaums
Sa. 17.00 Uhr
Mo., Di. + Mi. 19.30 Uhr

Franz K.
Fr. + Mo. 17.00 Uhr
Sa. 20.15 Uhr

Mission Mäusejagd – Chaos unterm Weihnachtsbaum
Sa. 14.30 Uhr

Lolita lesen in Teheran
Do. + Fr. 20.15 Uhr

Royal Ballet – Cinderella
So. 14.00 Uhr

Verschenken Sie Kinozeit zu Weihnachten –
Gutscheine gibt es online – die Cinecard an der Kinokasse

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

SO 14.12. & MO 15.12.

WERKE VON

**Bacewicz
Prokofjew
Tschaikowsky**



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

WINTERLICHTER

Palmengarten Frankfurt

29.11.2025 – 11.01.2026

11,00 €

Monteverdi: MARIENVESPER

Frankfurter Dom

12.+13.12.2025, 20.00 Uhr

12,10 – 40,30 €

Great Christmas Circus mit neuer Show!

Am Ratsweg Frankfurt

13.12.2025 – 11.01.2026

ab 20,00 €

„Jauchzet, frohlocket!“

mit der Kantorei St. Katharinen und dem Bach Collegium Frankfurt

St. Katharinen Frankfurt

14.12.2025, 19.00 Uhr

10,00 – 30,00 €

Weihnachts-Chorkonzert

Bach Weihnachtsoratorium 1,4-6

Alte Oper Frankfurt

14.12.2025, 19.00 Uhr

23,00 – 47,00 €

PRETTY WOMAN – Das Musical

Alte Oper Frankfurt

17.12.2025 – 10.01.2026

ab 37,40 €

1822-Neujahrskonzert

Alte Oper Frankfurt

11.01.2026, 18.00 Uhr

27,00 – 76,00 €

DIE PRINZEN

Alle Hits – mit großem Orchester

Alte Oper Frankfurt

13.01.2026, 19.30 Uhr

74,90 – 129,90 €

THE HARLEM GOSPEL SINGERS

Alte Oper Frankfurt

14.01.2026, 19.30 Uhr

47,50 – 97,50 €

Iveta Apkalna, Orgel mit dem Staatschor Latvija

Alte Oper Frankfurt

16.01.2025, 20.00 Uhr

32,00 – 75,00 €

Wiener Johann Strauß Konzert-Gala

Alte Oper Frankfurt

18.01.2026, 19.00 Uhr

74,00 – 104,00 €

DIE GROSSE VERDI-GALA

Solisten, Chor, Orchester der Milano Festival Opera

Alte Oper Frankfurt

06.02.2026, 20.00 Uhr

59,95 – 80,25 €

Chopin Piano

Sachiko Furuhashi Klavierabend

Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal

07.02.2026, 20.00 Uhr

32,85 – 55,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Neujahrskonzert – „Hofburg meets Hollywood“

Stadthalle Oberursel

04.01.2026, 11.00 Uhr

37,00 – 46,00 €

„Wer hat Angst vor Virginia Woolf“

Stadthalle Oberursel – Stadttheater

14.01.2026, 20.00 Uhr

16,00 – 25,00 €

CHOPINIADE

Julius Asal - Klavier

Stadthalle Oberursel

01.03.2026, 18.00 Uhr

20,00 – 30,00 €

Bridges Kammerorchester –

Von der Seidenstraße über...

Casals Forum Kronberg

13.03.2026, 19.45 Uhr

30,00 – 60,00 €

2 Flügel – „Leidenschaftlich Leben“

Christuskirche Oberursel

13.03.2026, 20.00 Uhr

17,50 – 25,20 €

„Rent a Friend“

Stadthalle Oberursel – Stadttheater

24.03.2026, 20.00 Uhr

16,00 – 25,00 €

„Wunderheiler“

Stadthalle Oberursel – Stadttheater

20.04.2026, 20.00 Uhr

16,00 – 25,00 €

Ricardo Gallén & Orchester

Spanische Nacht der Gitarre

CasalsForum Kronberg

31.05.2026, 19.00 Uhr

49,40 – 72,50 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:

„Ramba Zamba“ und „Alko-Pop und Klingeltöne“

Freitags und Samstags

ab 22,50 €

„Voll verspuhkt!“

Ein Weihnachtsmärchen

Kurtheater Bad Homburg

13. + 14.12.2025, 15.00 Uhr

14,20 €

Lars' Christmas –

Das Weihnachtsprogramm von Lars Redlich

Kurtheater Bad Homburg

21.12.2025, 19.00 Uhr

34,00 – 39,00 €

SCHWANENSEE

Classico Ballet Napoli

Kurtheater Bad Homburg

29.12.2025 & 20.01.2026

46,60 – 69,50 €

Meta Hüper - KNEF reloaded! Eine Hommage

Kurtheater Bad Homburg

31.12.2025, 19.00 Uhr

40,00 – 55,00 €

ABBA GOLD – The Concert Show

Kurtheater Bad Homburg

11.01.2026, 19.00 Uhr

51,00 – 58,00 €

The Cat Stevens Tribute – Starring Patrick Snow

Kurtheater Bad Homburg

17.01.2026, 20.00 Uhr

39,90 – 44,90 €

Hakuna Matata

Die große Kindermusical-Gala

Kurtheater Bad Homburg

29.01.2026, 16.30 Uhr

29,00 – 37,00 €

The Music of Hans Zimmer & Others

A Celebration of Film Music

Kurtheater Bad Homburg

04.02.2026, 20.00 Uhr

47,40 – 77,40 €

Highland Saga – Tour 2026

Kurtheater Bad Homburg

26.02.2026, 19.00 Uhr

45,65 – 62,15 €

Rock The Circus. Musik Für Die Augen

Kurtheater Bad Homburg

27.02.2026, 20.00 Uhr

48,90 – 69,90 €

Ray Wilson & Band – Genesis Classics

Kurtheater Bad Homburg

28.02.2026

54,40 – 59,90 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



**Frankfurt Ticket
RheinMain**

Tickets unter:

069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,

Sa. 9.00 – 14.00 Uhr



Der gewählte Vorstand: (v.l.) Alina Churiak, Anna Ivanska, Olena Opanasenko, Svetlana Jovanov, Alina Dzhorakulyeva, Tetiana Piranova, Veronika Bondarevska, Olha Burtseva, Liudmyla Helevera. Foto: privat

Ukrainische Frauen gründen Verein „NaschDim“

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 5. November, fand die offizielle Gründungsversammlung des Vereins NaschDim statt. Damit wird eine Initiative Wirklichkeit, die aus dem Engagement einer kleinen, tatkräftigen Gruppe ukrainischer Frauen entstanden ist und nun den nächsten Schritt geht: NaschDim soll ein eingetragener Verein werden.

Der Vereinsname NaschDim steht für ukrainisch Unser Haus – das Wortspiel in der deutschen Sprache bedeutet: D.I.M. – Darstellen, Integrieren, Mobilisieren. Diese drei Begriffe beschreiben das Leitmotiv der neuen Organisation: eigene Stärken sichtbar machen, kulturelle Brücken bauen und gemeinschaftlich gesellschaftliche Teilhabe fördern.

17 Personen trafen sich im Gemeindehaus von St. Sebastian in Stierstadt. Feierlich wurde die Satzung von Dagmar Röher (VFOS) verlesen und an die Wand projiziert. Die Anwesenden hatten Gelegenheit Fragen zu stellen und Änderungen vorzuschlagen. Nach der feierlichen Unterzeichnung durch diejenigen, die Gründungsmitglieder werden wollten, wurde eine Wahlleiterin gewählt. Diese Aufgabe übernahm Claudia von Eisenhart Rothe. Die Wahl ging zügig vonstatten. Einstimmig, bei jeweiliger Enthaltung der Kandidatinnen, wurden alle Vorstandsposten besetzt, sowie die der Kassenprüferinnen. Der Vorstand besteht nun aus: 1. Vorsitzende: Prof. Dr. Olena Opanasenko, 2. Vorsitzende: Svetlana Jovanov, Schatzmeisterin: Anna Ivanska, Schriftführerin: Tetiana Kovalenko, Beisitzende sind Veronika Bondarevska, Alina Dzhorakulyeva,

Tetyana Piralova, Olha Burtseva, Kassenprüferinnen: Alina Churiak, Liudmyla Helevera. Im weiteren Verlauf der Mitgliederversammlung wurde der Jahresbeitragsbeitrag auf mindestens 30 Euro festgelegt. Die Versammlung fand einen heiteren Abschluss mit Häppchen, Umtrunk und Gesang.

Olena Opanasenko „Ein besonderer Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern, darunter der Internationale Verein Windrose 1976, Bürgermeisterin Antje Runge, die Stadt Oberursel, Jürgen Kronz, Michael Behrent, Ulrike Borngräber, der Verein zur Förderung der Städtepartnerschaften in Oberursel (VFOS) vertreten durch Birgit Röher, sowie Claudia von Eisenhart Rothe, und die vielen weiteren Ehrenamtlichen aus Oberursel. Sie haben den Gründungsprozess mit Rat, Vertrauen und tatkräftiger Hilfe begleitet. Mit der Vereinsgründung beginnt für NaschDim ein neues Kapitel. In den letzten drei Jahren haben wir uns vielfältig eingebracht für die Begegnung von Ukrainerinnen und Deutschen. Auch der Kontakt zur Stadt Vasylykiv, mit dem Oberursel nun eine Freundschaft aufbauen möchte, ging auf unsere Initiative und unsere Kontakte zurück. Das Team blickt zuversichtlich in die Zukunft und möchte weiterhin mit Leidenschaft und Zusammenhalt Projekte gestalten und die Integration und kulturelle Vielfalt in Oberursel und darüber hinaus stärken.“

Die Gründungsdokumente werden nun dem Vereinsgericht und dem Finanzamt zugesandt, eine Webseite ist in Vorbereitung.

Neuer Vorstand bei der CDU Bommersheim gewählt

Oberursel (ow). Die Mitgliederversammlung der CDU Bommersheim fand am Freitag, 28. November, im Saal des Turnvereins statt. Zum neuen Vorsitzenden wurde Oliver Lüdecke gewählt, seit Jahren im Ortsbeirat Bommersheim aktiv und als Landwirt auch im CDU-Vorstand Oberursel tätig. Stellvertreter wurde Christian Dienst, Schriftführerin Dr. Heike Raestrup, Mitgliederbeauftragter Frederik Wolf.

Als Beisitzer ergänzen Monika Banzer, Peter Breuer, Martin Müller und Thomas Poppitz den Vorstand des Bommersheimer Ortsverbands. Der scheidende Vorsitzende Daniel Synek bedankte sich für die engagierte Zusammenarbeit seit Gründung 2018. Aus dem

Stadtverband Oberursel waren CDU-Vorsitzender Martin Bollinger und Fraktionsvorsitzender Jürgen Aumüller zu Grußworten gekommen. Aus Bommersheimer Sicht ist besonders die Verhinderung von großem Flächenverbrauch bester Böden für das Tennet-Umspannwerk wichtig, die Lage der 380KV Freileitung an der Autobahn A5; weitere CDU-Themen sind Neugestaltung der Kreuzung Bommersheimer- Frankfurter Landstr., Zimmersmühlenweg und die Entlastung des Verkehrs durch Durchstich Nassauer Straße nördlich der Bahnlinie sowie Hochwasserschutz für Bommersheim. Der neue Vorstand möchte zukünftig Ihr Ansprechpartner für die Bommersheimer Anliegen sein.



Der neue Vorstand der CDU Bommersheim v.l.: Dr. Heike Raestrup, Oliver Lüdecke, Peter Breuer, Christian Dienst, Monika Banzer, Thomas Poppitz, Martin Müller und Frederik Wolf. Foto: privat

Vorerst kein Bewohnerparken trotz Beschluss aus 2022

Oberursel (ow). In der letzten Sitzung des Bau-, Umwelt- und Klimaschutzsausschusses (BUKA) der Oberurseler Stadtverordnetenversammlung kam es zu einem heftigen Schlagabtausch zum Thema „Bewohnerparken“.

Anlass war eine Mitteilung des Magistrats zu einer Frage der ULO Fraktion, bezüglich des Fortschritts bei der Erstellung eines Bewohnerparkkonzeptes für Oberursel. Der Stadtverordnetenbeschluss, der ein Bewohnerparkkonzept fordert, stammt aus dem Jahr 2022. Bewohnerparken wird bereits in vielen Städten durchgeführt. Dort dürfen in bestimmten Straßenabschnitten und zu bestimmten Zeiten nur Anwohner parken.

Der Magistrat teilte in der BUKA Sitzung mit, dass er die Arbeit an einem Bewohnerparkkonzept ruhen lässt. Begründet wurde das mit Personalmangel und dass in dem damaligen Konzeptvorschlag des Fachbüros IKS Mobilitätsplanung nur die „legalen“ Stellplätze berücksichtigt worden seien. Zitat aus der Mitteilung des Magistrats: „Der ‚erhebliche Parkraumangel‘ liegt somit nach dem Konzept dort nur dann vor, wenn die Stadtpolizei das Gehwegparken konsequent verfolgt und wenn bestehende Parkflächenmarkierungen auf eine ausreichende Gehwegrestbreite hin überprüft und anschließend demarkiert werden.“

Stephan Schwarz, Grünes Mitglied im BUKA: „Es ist ein gefährlicher Präzedenzfall in der Politik dieser Stadt, wenn der Magistrat sich offiziell weigert, einen rechtlich völlig unstrittigen Stadtverordnetenbeschluss auszuführen und das damit begründet, es bestünde ja keine Notwendigkeit, wenn die Stadt nur das Legalitätsprinzip außer Kraft setze. Der Magistrat und die Verwaltung sind an Recht und Gesetz gebunden und können nicht ihr Handeln mit Illegalität begründen.“

Angela Helbling, Grüne Sprecherin im BUKA: „Wir GRÜNE stehen dafür, dass alle Verkehrsteilnehmer berücksichtigt werden. Das bedeutet auch, dass Gehwege nicht zugesperrt werden dürfen. Und es muss selbstverständlich sichergestellt sein, dass die Restgehwegbreite eingehalten wird, wenn man

Parkplätze teilweise auf Gehwegen markiert. Die Einführung des Anwohnerparkens sollte ja gerade dem Interessenausgleich zwischen den verschiedenen Verkehrsteilnehmern im Quartier dienen.“

Die Einführung von Bewohnerparken würde die Parksituation für die Anwohner der Altstadt und oberhalb des Bahnhofs deutlich erleichtern. Susanne Herz, stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Ortsvorsteherin Oberursel-Mitte, fügt hinzu: „Die GRÜNE Fraktion bedauert, dass diese relativ einfache Maßnahme, die letztlich allen Verkehrsteilnehmern zu Gute gekommen wäre, nicht eingeführt wird. Bewohnerparken ist ein wichtiges Thema für uns für die Kommunalwahlen im März.“



Die Arbeit an einem Bewohnerparkkonzept soll ruhen. Foto: privat

Einbruch Tennisclub

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 3. Dezember, sind kurz vor Mitternacht Unbekannte in einen Tennisclub in Oberursel eingestiegen. Um 23.30 Uhr meldete sich die Alarmüberwachung des Gebäudes in der Oberurseler Straße bei den Vereinsverantwortlichen. Einbrecher waren gerade in die Räumlichkeiten eingedrungen. Die Polizei wurde alarmiert und durchsuchte das gesamte Gelände nach den möglichen Tatverdächtigen. Diese hatten jedoch bereits zwischenzeitlich die Flucht angetreten. Ob sie zuvor an Beute gelangt waren, ist noch unklar. Wer gegen 23.30 Uhr verdächtige Feststellungen gemacht habe, wendet sich bitte unter der Rufnummer 06171-6240-0 an die Polizeistation.

Garagenabteil aufgebrochen

Oberursel (ow). In einer Tiefgarage in der Dornbachstraße haben unbekannte Täter zwischen Samstagmittag, 6. Dezember, und Sonntagvormittag, 7. Dezember, ein Garagenabteil aufgebrochen. Die Täter öffneten zwischen 17 Uhr und 10 Uhr gewaltsam das Absperrgitter des Abteils und entwendeten hieraus einen Hochdruckreiniger, einen Heckenschneider, einen Rasenmäher sowie ein Blasgerät samt Zubehör. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei unter der Nummer 06171-6240-0 entgegen.

Anzeige





Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Noro- und Rotaviren? (1)

Im Herbst beginnt die Zeit der Infektionen und Darmerkrankungen. Gerade Kinder in den ersten Lebensjahren sind davon betroffen, weil sie noch keine ausgeprägte Immunantwort haben. Im Winter sind Noroviren aktiv. Im Frühjahr die Rotaviren und im Sommer die Salmonellen auf schlecht gekühlten Lebensmitteln die Auslöser für Magen-Darminfektionen. Natürlich gibt es auch akute Auslöser, wie Nahrungsunverträglichkeiten (Laktoseintoleranz), antibiotische Behandlungen, weitere entzündliche Erkrankungen oder in seltenen Fällen Glutenunverträglichkeit. Ärztlich abklären sollte man öfter wiederkehrenden Durchfall (öfter als 2-mal pro Jahr). Das Wichtigste ist, eine Dehydratation zu vermeiden. Dazu muss man zur täglichen Trinkmenge, die Menge hinzufügen, die man verliert. Da Elektrolyte und Glukose im Übermaß ausgeschieden werden, muss man diese zuführen. Mit der starken Säure in Cola verstärkt man die antibakterielle Wirkung der Magensäure. Salzstangen enthalten zwar Natrium aber Kalium fehlt. Als erstes Hausmittel ist das okay, jedoch sollte man im Anschluß besser die professionellen Apothekenprodukte ein-

nehmen. Ob geriebener Apfel hilfreich ist, lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Erich Kästner-Schule gewinnt Publikumspreis im Allianzforum

Oberursel (ow). Am Freitag, 28. November, wurde im erleuchteten Allianzforum Berlin der Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“ verliehen – unter dem Jahresmotto „Zukunft mitgestalten – wir machen die Welt zu einem besseren Ort“.

Aus bundesweit zahlreichen Einreichungen schafften es 27 Projekte in die engere Auswahl, darunter zwei Projekte aus Hessen.

Mit großer Freude und sichtbarem Stolz durfte die Erich Kästner-Schule Oberursel einen der drei begehrten Publikumspreise entgegen-

nehmen, die den zweiten Platz beim Publikumsvoting belegten und ein Preisgeld in Höhe von 1500 Euro gewonnen haben.

Ausgezeichnet wurde das schulweite Engagement für die jährliche „Präventionswoche“, ein Projekt, das Schülerinnen und Schülern wichtige Kompetenzen rund um präventive Themen wie Sucht- und Gewaltprävention, Resilienz, mentale Gesundheit, soziale Verantwortung und persönliche Stärke vermittelt. Schüler der achten und neunten Gymnasialklassen (Emilia Rödiger, Jule Rabięga, Jakob Heiss und Adem Elyesa Ari) vertraten die Schule in Berlin und nahmen stellvertretend den Preis entgegen.

Begleitet wurden sie von Vertreterinnen des Fördervereins Zehra Ünlü-Ari und Jadranka Grdisa, dem Schulleiter Julian Stey sowie einer der koordinierenden Lehrkräfte der Präventionswoche Sabine Grubschat, die alle mit großer Begeisterung an der Verleihung teilnahmen. Die Wertschätzung durch das Publikum bestärkt die Schulgemeinschaft darin, die Präventionswoche weiter auszubauen und neue Ideen einzubringen, um junge Menschen nachhaltig zu stärken. Ein besonderer Dank gilt neben dem unermüdlichen Einsatz des Fördervereins „Verein zur Förderung der Erich Kästner-Schule“, den Sponsoren der Präventionswoche, dem Lions Club Oberursel und der Taunus Sparkasse, die das Projekt seit Jahren verlässlich unterstützen.

Die Erich Kästner-Schule freut sich über den Erfolg – und schaut voller Energie auf die nächste Präventionswoche, die erneut dazu beitragen soll, die Welt ein Stück besser zu machen.



Große Freude in Berlin. V.l. Jadranka Grdisa, Jakob Heiss, Jule Rabięga, Emilia Rödiger, Adem Elyesa Ari, Zehra Ünlü-Ari, Julian Stey (Schulleiter), Sabine Grubschat und im Hintergrund Frau Arlitt von der Stiftung Bildung. Foto: EKS

Spende statt Weihnachtsgeschenke

Oberursel (sis). Das stand für Michael Beus nach der Informationsveranstaltung von Orscheler helfen Orschelern im Herbst sofort fest und sein Team von Mediainstall stand direkt hinter ihm. Gesagt getan: wurde der Betrag noch aufgestockt, der normalerweise für Weihnachtsgeschenke vorgesehen ist und den Kunden eine E-Mail geschrieben mit dem Hinweis auf die Spendenaktion. „Ich war so geflasht von den unterschiedlichsten Geschichten, die ich an diesem Abend gehört habe und es hat mich überwältigt zu sehen, wie den akuten Notfällen geholfen wird, hier bei uns vor der Tür. Bei Orscheler helfen Or-

schelern kommt jeder Cent da an, wo er benötigt wird und ich freue mich sehr, mit der Spende in Höhe von 1200 Euro ein wenig zum Wohlbefinden beizutragen.“ Die Scheckübergabe fand gemeinsam mit dem Geschäftspartner Dirk Saloch und Dirk Velte im Café Waldtraut statt. „Tue gutes und sprich darüber, ist genau das, was wichtig ist, um solche Projekte vor der eigenen Haustüre zu unterstützen. Wir sind im Jahr 2019 von Bad Homburg nach Oberstedten mit Mediainstall gezogen und fühlen uns hier sehr wohl, und das wünsche ich allen, die hier in unserer Region wohnen“, betont Michael Beus.



Dirk Velte (Mitte) nimmt den Scheck von Media Install über 1200 Euro gerne entgegen und bedankt sich bei Michael Beus (re) und seinem Geschäftspartner Dirk Saloch. Foto: OhO

Rotary Club übergibt 2500 Euro vom Brunnenfest an die Windrose

Oberursel (ow). Strahlende Stimmung, starke Gemeinschaft und ein guter Zweck: Der Rotary Club Oberursel war auch in diesem Jahr – zusammen mit dem Rotaract Club Taunus – ein gern besuchter Stand auf dem Oberurseler Brunnenfest. Vom 13. bis 16. Juni lockte der Stand der Rotarier zahlreiche Besucher an, die bei besten Wetterbedingungen und in gemüthlicher Atmosphäre genüsslich feiern konnten.

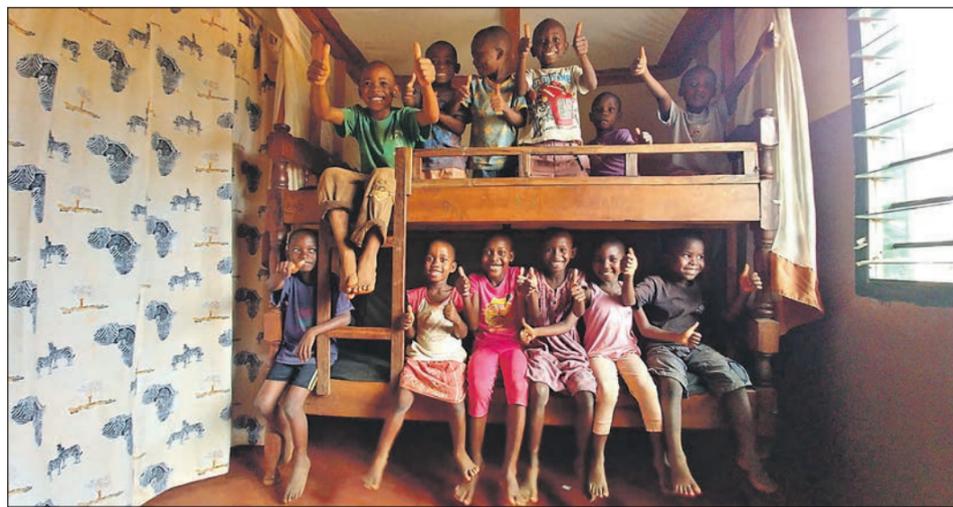
Besonders war der Club über die erneute Kooperation mit dem traditionsreichen Weingut Schüler-Katz, das seit 1693 in Familienbesitz ist: Die angebotenen regionalen Weine kamen hervorragend an und wurden in großer Zahl verkostet. Erstmals feierte der Rotary Club in diesem Jahr gemeinsam mit dem Internationalen Verein Windrose sowie dem Verein Kunstgriff auf dem Platz hinter der Stadthalle – zentral gelegen und umgeben von einer abwechslungsreichen Auswahl an Speisen und Getränken. Der Einsatz der Ehrenamtlichen hat sich gelohnt: 2500 Euro

konnte der Rotary Club Oberursel als Erlös erwirtschaften – und übergab diesen nun vollständig an den Verein Windrose. Die Rotarier unterstützen die Windrose bereits seit Jahren, unter anderem beim beliebten Babbel-Sprachcafé.

Seit über vier Jahrzehnten engagiert sich der Verein Windrose für ein weltoffenes, vielfältiges und solidarisches Oberursel. Mit dem Leitgedanken „Integration leben – gute Nachbarschaft gestalten!“ begleitet der Verein zugewanderte wie einheimische Bürger, fördert Kinder und Familien und betreibt erfolgreich das Kultur-Café Windrose.

„Die Windrose ist ein unverzichtbarer Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens unserer Stadt“, betont der Präsident des Rotary Club Gregor Hetzke.

Dass Feiern und Gutes tun hervorragend zusammenpassen, zeigte das Brunnenfest eindrucksvoll: Der Dank der Rotarier gilt den vielen Gästen, die mit ihrem Besuch am Stand die Arbeit der Windrose unterstützen haben.



Die Vor-Freude der Waisenkinder im Stockbett auf die erste Probe. Fotos: Kenia Kinder Hilfe

Kenia Kinder-Hilfe sammelt bei der Herbstzauber-Aktion weiter

Oberursel (ow). „Unfassbar. Das hätten wir nie geglaubt“, sagt TaunaCrowd Projektstarter und der zweite Vorstand der Kenia Kinder-Hilfe aus Oberursel, Oliver Knobl. „Was für ein Erfolg! Dank zahlreicher Unterstützer und der Förderung der Stadtwerke Oberursel und Bad Homburg erreichten wir unser Spendenziel von 1333 Euro an nur einem Tag.“

Alle haben mitgeholfen, damit unsere Waisenkinder ein einheitliches Outfit bekommen. Die jüngsten Spender Fritz, Basti und Lenni steuerten für die TaunaCrowd Herbstzauber-Aktion von FAIRPLAID sogar ihr Taschengeld bei!“, so Knobl weiter.

„Unsere 40 Waisenkinder in Langobaya freuen sich auf das kommende Weihnachtsvideo mit dem neuen Song und ihre Outfits werden auf dem heimischen Markt maßgeschneidert. Die Tanz- und Gesangsproben in Kenia starten bereits mit Volker Neuendorf. Er ist ehrenamtlicher creative director der Kenia Kinder Hilfe und Mitglied vom Ensemble VOICE:TEN. Das Lied wird kurz vor Weihnachten auf der Website im Internet unter <http://www.kenia-kinder-hilfe.de> veröffentlicht“, berichtet Familie Krücke, die 2003 den

Hilfsverein in Oberursel ins Leben riefen und seitdem viel bewegten.

Die neue Spendenaktion ist angedacht für ein großes Weihnachts- und Neujahrssessen für die Waisenkinder in Langobaya! Vorstandsmitglied Monika Rieger ergänzt: „Viele fragen uns, wie es jetzt weitergeht. Wir können noch mehr möglich machen: Die Spendenaktion geht schließlich bis 21. Dezember. Alles, was jetzt mehr in unseren Spendentopf fließt, geht ins Waisenhaus. Wir möchten mit den zusätzlichen Spenden den Kindern ein fröhliches Weihnachten in Kenia bescheren. Daher sammeln wir jetzt für ein großes Weihnachts- und Neujahrssessen. Jede Spende ist wichtig!“ Spenden bei der TaunaCrowd Herbstzauber-Aktion sind bis Sonntag, 21. Dezember, möglich im Internet unter taunacrowd.de

Zudem ist die Kenia Kinder Hilfe wie jedes Jahr beim Weihnachtsmarkt in Stierstadt mit einem Stand vertreten (links an der Kirchentreppe) am Wochenende 6. und 7. Dezember und dieses Jahr mit einer echten Neuheit: Eine geheime, kenianische Mango-Waffel-Sauce.

Dr.-Günter-Mann-Stiftung erhält Weihnachtsspende

Oberursel (ow). Gemäß ihrer Philosophie zur Förderung gemeinnütziger Einrichtungen und Institutionen in der Region unterstützt die Taunus Sparkasse dort, wo gerade Unterstützung gebraucht wird. Seit mehr als 25 Jahren überrascht sie Vereine und Organisationen in der Vorweihnachtszeit mit einer Spende. Welche Einrichtungen überrascht werden, schlagen die Beraterinnen und Berater der Sparkasse vor.

Die in Oberursel ansässige Dr.-Günter-Mann-Stiftung freut sich über die Spende. Robert Recknagel und Julia Janzen vom Stiftungs- und Generationenmanagement der Taunus Sparkasse überreichten Ende November dem Vorstand der Dr.-Günter-Mann-Stiftung einen Scheck über 1000 Euro.

Herr Dr. Günter Mann hat im Jahr 2011 diese nach ihm benannte Stiftung errichtet mit dem Zweck, jährlich einen Stiftungspreis an eine talentierte Abiturientin oder einen talentierten Abiturienten des Gymnasiums Oberursel zu vergeben. Damit soll ihr oder ihm ermöglicht werden, ein Studium oder eine Ausbildung zu beginnen, was ansonsten nicht oder nur schwer möglich wäre. Zeitlebens war Herrn Dr. Mann die Förderung junger Menschen ein Herzensanliegen. Er wurde 1930 in eine Fa-

milie in sehr bescheidenen Verhältnissen geboren. Er trotzte seiner Familie ab, ein Gymnasium besuchen und das Abitur ablegen zu dürfen. Er war einer der ersten deutschen Studenten, die nach dem zweiten Weltkrieg ein Stipendium für die USA erhielten.

Er studierte an der Universität in Mannheim Volkswirtschaftslehre und wurde dort promoviert. Herr Dr. Mann ist 2016 verstorben.

Der Vorstand wird derzeit durch Joachim Knaus und Mechthild Fischer gebildet, als Nachfolgerin für Mechthild Fischer steht ab Frühjahr 2026 Antje Stolle bereit. Alle drei sind eng mit dem Gymnasium Oberursel verbunden. Alle drei hatten Kinder am GO und waren in früheren Jahren entweder als Vorstand des Förderforums des GO oder als Schulleiterbeiräte tätig.

Das Kuratorium bilden kraft Amtes die Bürgermeisterin der Stadt Oberursel, der Schulleiter des Gymnasiums Oberursel sowie der Vorsitzende des Förderforums. Kuratorium wie Vorstand freuen sich sehr über die Spende, über deren Verwendung noch entschieden wird. Vorstand und Kuratorium der Stiftung danken der Taunus Sparkasse sehr herzlich für die völlig unerwartete und großzügige Spende.



Von links nach rechts: Robert Recknagel; Mechthild Fischer; Antje Stolle; Joachim Knaus, Julia Janzen Foto: privat

Spende stärkt ökologische Entwicklung im Stadtwald



Oberursels Bürgermeisterin Antje Runge, Stadtwaldförster Luis Kriszeleit (Bau & Service Oberursel) und der Eigentümer der Firma Karosseriebau Scherre GmbH, David Scherre, im Austausch zur Relevanz nachhaltiger Gestaltung von Waldflächen und dem flankierenden Thema Hochwasserschutz vor Ort im Stadtwald (v. l.) Foto: Stadt Oberursel

Oberursel (ow). Am 19. November erhielten die Stadt Oberursel und der Eigenbetrieb Bau & Service Wertstoffhof Oberursel (BSO) eine besondere Spendenzuwendung, die erneut zeigt, wie wirkungsvoll das gemeinsame Engagement von Stadtgesellschaft, lokaler Wirtschaft und Kommune für den Umwelt- und Klimaschutz in Oberursel ist. Der Eigentümer der Karosseriebau Scherre GmbH, David Scherre, übergab eine großzügige Spende in Höhe von 15 000 Euro an Bürgermeisterin Antje Runge und Stadtwaldförster Luis Kriszeleit. Damit konnte der BSO in den vergangenen Wochen umfangreiche ökologische Maßnahmen im Stadtwald umsetzen. Bürgermeisterin Run-

ge sprach bei dem gemeinsamen Vorort-Termin im Stadtwald David Scherre ihren Dank aus: „Vor dem spürbaren Hintergrund des Klimawandels ist das gemeinsame Handeln unterschiedlicher Partner wichtig und in Oberursel besonders ausgeprägt. Ich danke dem Unternehmen, dass durch seine Spende den Umbau des Waldes unterstützt. Klimabedingte Witterungsextreme wie zum Beispiel starke Trockenheit oder Stürme, aber auch Schädlingsbefall, haben den Bäumen besonders zugesetzt und erfordern auch besondere Maßnahmen beim Hochwasserschutz. Mein Dank gilt auch dem Forstteam des BSO für die fachkundige und engagierte Umsetzung der Maßnahmen.“

Neue Biotope, Retentionsflächen und Waldmöbel geschaffen

Durch die Unterstützung wurden zwei neue Teiche angelegt, die sowohl als wertvolle Biotope für die lokale Tier- und Pflanzenwelt dienen als auch die Funktion natürlicher Retentionsbecken übernehmen. Zudem legte das Forstteam mehrere Regenauffangmulden an, die das Wasserrückhaltevermögen des Waldbodens verbessern und das Ökosystem langfristig stabilisieren.

Darüber hinaus entstand an einem der neu geschaffenen Biotope eine neue Sitzbank, die von Stadtwaldförster Luis Kriszeleit und dem Forstteam des BSO liebevoll aus heimischem Holz gestaltet und passgenau in die Landschaft integriert wurde. Ergänzend dazu flossen weitere Mittel in die Aufforstung durch neue Bäume, um die ökologische Resilienz des Oberurseler Stadtwaldes weiter zu stärken. Die realisierten Projekte tragen spürbar dazu bei, den Stadtwald als wichtigen Lebens- und Erholungsraum zu erhalten, seine ökologische Leistungsfähigkeit zu stärken und Oberursels Beitrag zu Klima- und Naturschutz weiter auszubauen.

Lions Club Frankfurt Paulskirche unterstützt die Werkstätten



v.l.: Andreas Schling, Thomas Maurer, Andreas Knoche, Klaus Kupka.

Foto: Hochtaunuskreis

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 20. November, trafen sich Vertreter des Lions Club Frankfurt Paulskirche und der Erste Betriebsleiter der Oberurseler Werkstätten Andreas Knoche in deren Räumlichkeiten in Oberursel. „Jeder Mensch ist einzigartig und hat Anspruch auf Würde und Respekt“ – dieser Satz aus dem Leitbild der Oberurseler Werkstätten

war der Aufhänger für den Austausch, in dem es auch darum ging, den Werkstätten wiederholt eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 2.500,00 Euro zu gewähren.

Der Lions Club Frankfurt Paulskirche sammelt unterjährig durch eigene Aktivitäten Geldmittel ein, um sie an geeignete Institutionen für sinnvolle Projekte zu spenden, Projekte, für die sehr häufig keine oder nur unzureichende Mittel vorhanden sind. Mit der diesjährigen Spende soll die wichtige Aufgabenstellung der Oberurseler Werkstätten weiterhin unterstützt werden, den 530 betreuten Mitarbeitenden mit einer Behinderung durch individuelle Förderung und Betreuung die Integration sowohl in Beruf, als auch in die Gesellschaft zu ermöglichen. Der Spendenzweck war schnell gefunden. Andreas Knoche wird ihn für ein Projekt des Berufsbildungsbereiches und dessen begleitenden Angebote verwenden, nämlich einen „Knigge“-Kurs.

„Wir haben auch den Auftrag, Menschen mit Behinderung an der Werkstatt vorbei oder aus der Werkstatt heraus auf den sogenannten ersten Arbeitsmarkt zu vermitteln. Für diese Inklusionsbemühungen ist es unerlässlich, zu wissen, wie man sich in bestimmten Situationen verhalten soll und wie höfliche Umgangsformen und Verhaltensregeln am Arbeitsplatz zu pflegen sind. Das Geld der Lions ist hier bestens angelegt“, so Knoche abschließend. Weitere Informationen zu den Oberurseler Werkstätten bietet das Internet unter www.owfb.de.

Kino in der Kreuzkirche

Oberursel (ow). Am Freitag, 12. Dezember, laden wir wieder ein ins Kino in der Kreuzkirche im Goldackerweg 17. Gezeigt wird diesmal ein emotionaler Film „Wunder“ aus dem Jahr 2017. Sensibel erzählt er die bewegende Geschichte des zehnjährigen Auggie Pullman, der mit einer seltenen Gesichtsfehlbildung geboren wurde und zum ersten Mal eine reguläre Schule besucht. Der Film zeigt, wie Auggie und seine Familie den Herausforderungen des Alltags begegnen – zwischen Ausgrenzung, Mut, Freundschaft und der Suche nach einem Platz in der Ge-

meinschaft. Mit einer hervorragenden Besetzung, darunter Julia Roberts und Owen Wilson, verbindet „Wunder“ emotionale Tiefe mit warmherzigem Humor und vermittelt eine kraftvolle Botschaft über Empathie und Zusammenhalt. Basierend auf dem Bestseller von R. J. Palacio lädt der Film dazu ein, hinter äußere Unterschiede zu blicken und die Stärke menschlicher Beziehungen neu zu entdecken. Die Vorführung beginnt um 19.30 Uhr. Für frisches Popcorn und Snacks sowie Getränke von Sekt bis Selters ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

98 Süwag-Mitarbeitende liefern für den guten Zweck

Oberursel (ow). In diesem Jahr feierte der beliebte Zimmersmühlenlauf sein 20-jähriges Bestehen! Seit dem Startschuss im Jahr 2006 meisterten rund 25 000 Läufer Runde um Runde für den guten Zweck. Dabei stand nie der Wettkampfgedanke im Vordergrund, sondern die Freude an der Inklusion. Der Zimmersmühlenlauf zeigte mal wieder eindrucksvoll, wie Menschen mit und ohne Behinderung ein unbeschreibliches Wir-Gefühl erleben können.

98 sportbegeisterte Mitarbeitende der Süwag Gruppe nahmen an dem 20. Benefizlauf teil. Die Süwag unterstützt das Event seit 16 Jahren, und seitdem sind rund 1500 Teilnehmende für das Unternehmen gestartet.

In diesem Jahr konnten sich die Oberurseler Werkstätten über ein Sponsoring der Süwag-Gruppe sowie eine Spende der Mitarbeitenden von 1000 Euro freuen. Thomas Fösel, Syna-Prokurist vom Standort Bad Homburg, und Oliver Ernst vom Orga-Team der Süwag übergaben den obligatorischen Spendenscheck am Mittwoch, 29. Oktober, gemeinsam an die Oberurseler Werkstätten.

Andreas Knoche, Erster Betriebsleiter der Oberurseler Werkstätten, freute sich sehr für seine Einrichtung. „Das Engagement der Süwag und deren Mitarbeitenden ist eine wichtige Konstante für uns und kann sich wirklich sehen lassen! Durch diese Aktion wird ein sozialer Beitrag geleistet, der unseren Menschen mit Handicap zugutekommt.“ Das Geld planen die Oberurseler Werkstätten für den Bereich „Individuelle Förderung“ einzusetzen. Oliver Ernst, Süwag-Initiator für die Teilnahme am Zimmersmühlenlauf, zeigte sich vom Engagement des Süwag-Teams begeistert: „Einige unserer Kollegen haben die Veranstaltung auch neben der Laufstrecke tatkräftig an der Salatbar und beim Abräumen des Geschirrs unterstützt. Dafür ein herzliches Dankeschön an die Helfenden.“ Beim



Oliver Ernst, Andreas Knoche und Thomas Fösel bei der Spendenübergabe (v. l.)

Foto: Hochtaunuskreis

Integrationslauf ging Thomas Fösel als erster über die Ziellinie. Wie bereits in den Vorjahren begleitete er wieder einen Rollstuhlfahrenden der Oberurseler Werkstätten, was diesem ebenfalls zum Sieg auf der Integrationsdistanz verhalf.

Thomas Fösel betonte abschließend: „Wir unterstützen den Zimmersmühlenlauf aus voller Überzeugung für die gute Sache. Die Idee des Laufs passt hervorragend in unser Förderkonzept, das den Fokus auf Jugendförderung, Ökologie, Regionalität und Nachhaltigkeit legt. Durch das großartige Engagement unseres Süwag-Teams zeigen wir, wie wir gemeinsam Energie besser machen können und dadurch einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft leisten!“

Die Vertreter der Süwag versprechen auch beim 21. Integrativen Zimmersmühlenlauf am Donnerstag, 27. August 2026, wieder am Start zu sein, um gemeinsam Energie besser zu machen.



Feierliche Scheckübergabe an die DKMS vertreten durch Benno Rehn (3. v.l.) mit Christoph Janz, Thomas Studanski (v.l.) und Sascha Reiffenberg (re).

Foto: Janz

Was lange braut wird endlich gut...

Oberursel (sis). Am Dienstag, 9. Dezember, war es endlich um 12.30 Uhr soweit. Christoph Janz, gelernter Braumeister, der seinen Traumberuf aufgrund seiner MS-Erkrankung nicht mehr ausführen kann, hat Ende August nach seiner Rezeptur im Oberurseler Brauhaus gemeinsam mit Sascha Reiffenberg das erste MS-Bier gebraut, das erstmals auf dem diesjährigen Herbstreiben angeboten und dessen Verkaufserlös kurz vor Weihnachten an die Multiple Sklerose

Gesellschaft (DMSG) per Scheckübergabe besiegelt wurde.

Phantastische 3500 Euro überreichten Christoph Janz, Thomas Studanski und Sascha Reiffenberg an Benno Rehn, Geschäftsführer der DMSG, der sichtlich bewegt war. Eine Große Unterstützung für die Krankheit der 1000 Gesichter. Bei so großem Anklang des MS-Bieres sollte einer Wiederholung zur Freude vieler Oberurseler Gaumen nichts im Wege stehen.

Musik begeistert – Rotary holt Scholorchester ins Casals Forum

Oberursel (ow). „Musizieren dort, wo sonst die ganz Großen auftreten“: Dies ist die Idee von Rotary Clubs im Hochtaunuskreis. Am Samstag, 14. März, nächsten Jahres ist es so weit. Die Scholorchester von fünf Schulen aus Kronberg, Königstein und Oberursel werden die Gelegenheit haben, auf der Bühne des großen Saals des Casals Forums aufzutreten. Mit von der Partie sind die Scholorchester der Altkönigschule, des Gymnasiums Oberursel, des Taunusgymnasiums Königstein, der Sankt Angela-Schule und der Bischof-Neumann-Schule. Ermöglicht wird dieses besondere Konzert durch die Rotary Clubs von Kronberg, Bad Soden-Königstein, Oberursel und Eschborn in Zusammenarbeit mit den Freunden der Kronberg Academy. Für die Schüler

dieser Schulen ist dies eine ganz besondere Gelegenheit, ihr musikalisches Talent einem großen Publikum vorzustellen, und dies auch noch zugunsten eines guten Zwecks. Die Überschüsse aus der Veranstaltung gehen an die Hermann und Dr. Irmgard Neumann Stiftung in Frankfurt. Die Stiftung unterstützt junge Musiker, die sich eine musikalische Ausbildung finanziell sonst nicht leisten könnten.

Der Kartenverkauf für die Veranstaltung beginnt im Januar 2026. Alle Mitwirkenden würden sich sehr über eine Unterstützung des Projekts in Form einer Spende unter dem Stichwort „Musik begeistert“ freuen. Kontodetails bietet das Internet auf der jeweiligen Homepage der teilnehmenden Schulen.



PIETÄTEN

Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut

Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 06171/54706

Jederzeit dienstbereit

Du fehlst.

*Nichts ist schwerer als einen
geliebten Menschen gehen zu
lassen.*

*Mit einer Traueranzeige teilen
Sie Ihren Schmerz, finden Halt
bei Freunden und nehmen
würdig Abschied.*





**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 6171 - 5 4792



HOSPIZGEMEINSCHAFT
ARCHE NOAH HOCHTAUNUS

**Wir begleiten Sterbende und
ihre Angehörigen kostenlos.**

www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstader Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 14. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)

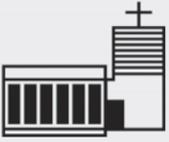


Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 14. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)

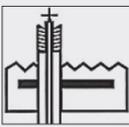


Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 14. Dezember
9.30 Uhr Gott in Musik und Stille



**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 14. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent
(Schütz) – barrierefrei im Gemeindesaal



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Schulstraße 38

Pfarrer Dante Herrmann
Telefon: +49 160 5182390
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 13. Dezember
10 Uhr Gottesdienst



**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

*Pfarrer Klaus Hartmann
PfarrerIn Evelyn Giese*

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 14. Dezember
10 Uhr Singgottesdienst mit Kirchenchor
und Kirchencafé (Giese)
11.15 Uhr Kindergottesdienst mit
Krippenspielprobe (Hartmann und Team)



**Ev. Kirche
Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 14. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst mit moderner
Musik und Kindergottesdienst, anschlie-
ßend „Bring&Share“-Mittagessen in der
Alten Wache (Buchsein)



**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5

*Pfarrer: Herbert Lüdtk
PfarrerIn: Evelyn Giese*

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 14. Dezember
18 Uhr Adventsgottesdienst
mit dem Kirchenchor



**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Pfarrer Matthias Tepper
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 14. Dezember
10 Uhr Hauptgottesdienst, anschließend
Bekennniskunde und Krippenspielprobe



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Marie Stockmann
Telefon: 06171-2047000
www.hohemark.de

Sonntag, 14. Dezember
10 Uhr Gottesdienst



Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 14. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Lenhard), anschließend
Weihnachtsmarkt mit Modelleisenbahn



**New Life Church
Oberursel**
Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 14. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst



**International Christian
Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 14. Dezember
10.30 Uhr Englischer Gottesdienst



**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 14. Dezember
11 Uhr Einladung zum Familiengottesdienst
zum 3. Advent nach Frankfurt, Basaltstraße
23, anschließend Adventfeier der Gemeinde

PFARREI ST. URSULA



**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 14. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 14. Dezember
11 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg 10

Samstag, 13. Dezember
18 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3

Sonntag, 14. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**
Lange Straße 106

Sonntag, 14. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**
Landwehr 3

Sonntag, 14. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier mit begleitender
Kinderkirche und Kirchenchor St. Ursula
(Unfried)



**Kath. Kirche
Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 14. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**
Untergasse 27

Sonntag, 14. Dezember
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Sold)

† WIR GEDENKEN

„Abschied nehmen heißt, sich an die schönen Momente zu erinnern, sie nicht zu vergessen und dankbar zu bewahren.“

Wir verabschieden uns von
Thomas Unger
 * 17.11.1962 † 27.11.2025

Marion und Vanessa
 Gerda und Hans Bernd Unger
 Anna Hüls mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19. Dezember 2025, um 11.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Nach einem langen und erfüllten Leben verabschieden wir uns in Liebe von

 **Lieselotte Winkelbrandt**
 geb. Wilke
 * 13.01.1937 † 14.11.2025

Wir trauern
 Jörg und Renate Winkelbrandt
 mit Luis und Jon
 Rainer und Monika Winkelbrandt
 mit Mira, Anna und Sina

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 18. Dezember 2025 um 13 Uhr in der Trauerhalle Waldfriedhof Oberursel-Oberstedten, Ahornweg statt.

Es tut weh, sagt das Herz.
 Es wird vergehen, sagt die Zeit.
 Aber ich komme immer wieder sagt die Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von „Christel“

 **Christa Uebel**
 geb. Schaller
 * 22. 3. 1940 † 8. 11. 2025

Unvergessen
 Heike und Paul mit Klara
 Antje und Andreas
 sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 18. Dezember 2025, um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Oberstedten statt.

Friedenslicht aus Bethlehem – Andacht der Konfirmandengruppe

Oberursel (ow). Wie bereits in den vergangenen Jahren, lädt die Konfirmandengruppe der Kreuzkirchengemeinde herzlich zur Weitergabe des Friedenslichts aus Bethlehem ein. Die Andacht findet am Dienstag, 16. Dezember, um 18 Uhr auf dem Platz vor der Kreuzkirche im Goldackerweg 17 statt und wird von den Konfirmanden selbst gestaltet. Sie bereiten eine kurze Liturgie, einen geistlichen Impuls sowie mehrere gemeinsame Lieder vor und führen durch das kurze Programm. Das Friedenslicht aus Bethlehem hat eine lange Tradition. Jedes Jahr wird in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem eine Flamme entzündet, die anschließend von Pfadfinderinnen und Pfadfindern in viele Länder getragen wird – als Zeichen für Frieden, Hoffnung und Verbundenheit über Grenzen hinweg. Die Aktion erinnert daran, dass Frieden im Kleinen beginnt und durch gemeinsames Engagement weitergetragen werden kann. Alle Gäste sind eingeladen, eine eigene Kerze mitzubringen, um das Friedenslicht am Ende der Andacht mit nach Hause zu nehmen. Für diejenigen, die keine Kerze dabei haben, stellt die Gemeinde aber auch Kerzen bereit. Eingeladen sind alle, die dieses besondere Zeichen des Friedens gemeinsam empfangen und weitertragen möchten.

Es ist so schwer, es zu verstehen,
 dass wir uns nicht mehr wiedersehen.
 Hart war der Schlag und tief der Schmerz,
 als still stand dein liebes Herz.
 In unsere Erinnerung schließen wir dich ein,
 du wirst immer bei uns sein.

 **Ute Knobl**
 geb. Skocir
 * 29.04.1957 † 22.11.2025

In Liebe, Rudi Knobl, Uschi & Bernd Völl
 Oli & Steffi mit Mathilda und Leopold
 Saskia & Basti, Tanja & Chrille mit Zoe und Levi

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 22. Dezember 2025 um 13 Uhr auf dem Friedhof Stierstadt, Fasanenweg, 61440 Oberursel, statt. Wir laden alle ein, sich nicht in Trauerkleidung, sondern gerne in bunten/hellen Farben zu kleiden. So wie Ute das Leben geliebt hat, wollen wir ihr an diesem Tag mit Farbe und Freude begegnen. Anstelle von liebevoll zugedachtem Blumenschmuck, freuen wir uns über Spenden, die wir einem wohltätigen Zweck im Sinne der Demenzhilfe Zugute kommen lassen.



Das Friedenslicht aus Bethlehem. Foto: privat

✉ DANKSAGUNG

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserem lieben Verstorbenen

 **Uwe Halt**
 * 28. August 1964 † 27. Oktober 2025

und unserer Familie entgegengebracht wurde.

Danke sagt die Familie an alle Freunde, Bekannte und Kollegen für die liebevollen Worte, gesprochen oder geschrieben, die Geldspenden für die Gestaltung der Grabstätte, die vielfältigen Zeichen der Freundschaft und das letzte Geleit.

Besonderen Dank sagen wir für den fürsorglichen Beistand der Pietät Henrici, für die liebevolle Ausrichtung der Trauerfeier und die würdevolle Gestaltung des Abschiedes.

In großer Traurigkeit
 Deine Mutsch
 Monika, Günther, Hardy
 Tina und Uwe

Usingen, im Dezember 2025

Gelungener Auftritt der GOcals beim Konzert der Schulen

Oberursel (ow). Beim jährlich stattfindenden Konzert der Schulen des Hochtaunuskreises am Freitag, 28. November, in der Erlöserkirche in Bad Homburg, traten die GOcals des Gymnasiums Oberursel zu ersten Mal unter ihrer neuen Leiterin Dorothea Klein auf. Begleitet wurde das Ensemble von Sören Riesner am Klavier.

Das Ensemble trug in 4-6-stimmigen Chorsätzen „God Rest You Merry, Gentlemen“ (Jeff Guillen), „Grace“ (Paul Smith) sowie „Sing Alleluia, Clap Your Hands“ (Sally K. Albrecht) überzeugend vor und beendete seinen Auftritt auswendig singend mit einer Klatsch-Choreographie, passend zum Text des letzten Stückes.

Während die Chorleiterin sich selbst weitgehend zurücknahm, wussten die GOcals gesanglich zu überzeugen. Die Größe des Chores, 40 Schüler der Klassen 9-Q3, zeugte von der Zustimmung der Schülerschaft für die neue Chorleiterin. Die jungen Sänger honorierten damit, was ernst gemeint war und sich echt anfühlte.



Die GOcals erstmalig unter Leitung von Dorothea Klein. Foto: Ulla Föllner

Sanierung des Vortaunusmuseums

Oberursel (ow). Das Vortaunusmuseum am historischen Marktplatz, eines der zentralen kulturhistorischen Gebäude Oberursels, wird derzeit umfassend saniert. Während die Arbeiten an der denkmalgeschützten Fassade nun erfolgreich abgeschlossen sind, geht die aufwendige Sanierung im Innenbereich weiter. Ziel ist es, das Museum baulich, technisch und inhaltlich fit für die Zukunft zu machen.

Denkmalschutz trifft Zukunft

Bürgermeisterin Antje Runge betont die Bedeutung der Maßnahme: „Das Vortaunusmuseum ist ein Herzstück unserer Stadtgeschichte und ein Ort, an dem Oberursel seine Wurzeln zeigt. Die Sanierung ist ein Kraftakt, der viel Geduld und Fingerspitzengefühl erfordert – gerade, weil wir es mit einem denkmalgeschützten Gebäude zu tun haben.“

„Ich danke allen Beteiligten, insbesondere dem Museumsteam, den Mitarbeitenden des Bau- und Service Oberursel (BSO) und den zuständigen Mitarbeitenden in der Stadtverwaltung Oberursel im Bereich Denkmalschutz. Es ist beeindruckend zu sehen, wie Tradition und Zukunft hier in Einklang gebracht werden, damit das Vortaunusmuseum auch künftigen Generationen offensteht.“

Das historische Fachwerkhaus am Marktplatz zeigt sich nach intensiver Sanierung wieder in neuem alten Glanz. Der Zahn der Zeit hatte an der jahrhundertalten Konstruktion deutliche Spuren hinterlassen. Unter strenger Beachtung denkmalschutzrechtlicher Vorgaben wurden die beschädigten Bereiche sorgfältig instandgesetzt.

Trotz sorgfältiger Planung traten während der Arbeiten unerwartete Schäden zutage, die zusätzliche Maßnahmen erforderlich machten. Dadurch zog sich der Bauprozess länger hin als zunächst geplant. Nun aber präsentiert sich die Fassade wieder als Schmuckstück der Oberurseler Altstadt und unterstreicht die historische Bedeutung des Gebäudes am Marktplatz.

Im Zuge der Sanierung wurde zudem im Obergeschoss des Museums eine bislang unbekannte historische Stuckdecke entdeckt. Diese war unter einer abgehängten Decke verborgen und überraschte alle Beteiligten. Gemeinsam mit der unteren Denkmalschutzbehörde und dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen wurde die Stuckdecke unter-

sucht, dokumentiert und wird nun behutsam konserviert. Ziel ist es, die alten Strukturen zu stabilisieren und ihren Zustand für die Zukunft zu sichern.

Sanierung im Inneren

Die umfangreichen Arbeiten im Inneren des Museums schreiten ebenfalls voran. Zahlreiche technische Anlagen müssen erneuert und wieder eingebaut, Wände und Fußböden ausgebessert und Ausstellungselemente überarbeitet werden.

Auch inhaltlich stehen Veränderungen an: Die Dauerausstellungen, darunter „Wasserburg Bommersheim“ und Teile der Abteilung „Industriegeschichte (Mühlenwesen)“, werden neu gestaltet. Moderne digitale Informationsangebote sollen Besuchern künftig noch tiefere Einblicke in die Geschichte der Region ermöglichen. Während der Sanierung mussten alle Ausstellungsbereiche vollständig geräumt werden. Ein Großteil der Exponate wird vor Ort gelagert, ein kleinerer Teil befindet sich im Depot der hessenArchäologie in Wiesbaden. Nach Abschluss der Bauarbeiten folgt die aufwendige Rückführung und Neuaufstellung der Objekte.

Blick nach vorn

Mit der abgeschlossenen Fassadensanierung, der denkmalgerechten Restaurierung der Stuckdecke und der fortlaufenden Modernisierung im Inneren wird das Vortaunusmuseum nach Abschluss der Arbeiten vollständig in neuem Glanz erstrahlen – als Ort lebendiger Geschichte mitten im Herzen der Brunnenstadt. „Ich bin sehr froh darüber, dass trotz der langen Sanierungsphase immer wieder nachgefragt wird, wann das Vortaunusmuseum seine Türen für Besucherinnen und Besucher wieder öffnet.“

Dies zeigt, dass das Museum nicht nur ein Platz der lokalen Geschichtspräsentation ist, sondern für viele Menschen auch ein Ort der gesellschaftlichen Teilhabe und Begegnung“, betont Museumsleiterin Renate Messer.

Wiedereröffnung

Ein realistischer Zeitpunkt für die Wiedereröffnung des Vortaunusmuseums ist der Frühsommer 2026. Die umfangreichen Reno-

vierungsarbeiten sind äußerlich abgeschlossen. Im Inneren des Gebäudes laufen jedoch weiterhin Renovierungsmaßnahmen sowie zahlreiche weitere Arbeiten, um die Ausstellung und die Präsentation der Sammlungsstücke für die Wiedereröffnung vorzubereiten. So müssen unter anderem mehrere Hundert Ausstellungsobjekte entstaubt, Vitrinen und Rückwände gereinigt sowie Bilder und Exponate neu arrangiert werden. Erst wenn diese abschließenden Schritte abgeschlossen sind, kann das Museum wieder seine Türen für Besucherinnen und Besucher öffnen.



Museumsleiterin Renate Messer, Nathalie Peters (Immobilienmanagement Bau & Service Oberursel) und Bürgermeisterin Antje Runge beim Betrachten der frei gelegten Stuckdecke, die während der Renovierung zum Vorschein kam (v. l. n. r.). Foto: Stadt Oberursel

Fußgängerschutzanlage

Oberursel (ow). Am Montag, 8. Dezember, startet der Umbau der Fußgängerschutzanlage in der Frankfurter Landstraße/Tabaksmühlweg. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Freitag, 19. Dezember. Die Anlage wird um eine Blindensignalisierung erweitert und das Signalprogramm angepasst, um die Wartezeiten für den KFZ-Verkehr zu minimieren. Aus Altersgründen werden auch beide Masten erneuert. Der Übergang an der Fußgängerschutzanlage ist während der Bauzeit komplett gesperrt. Der Fußverkehr zur U3-Haltestelle „Bommersheim“ wird über die Kreuzung Frankfurter Landstraße/Bommersheimer Straße umgeleitet. Alle Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.

Zigaretten diebe

Oberursel (ow). In der Nacht zum Freitag, 5. Dezember, brachen Einbrecher in einen Kiosk in Oberursel ein. Gegen 2.30 Uhr hebelten die zwei Männer die Eingangstür des Kiosks in der Dornbachstraße auf, machten sich an der Zigarettenauslage zu schaffen und verstauten die Zigaretten in mitgebrachten Rucksäcken beziehungsweise Taschen. Als sie mit ihrer Beute flüchteten, wurden sie von einem Zeugen beobachtet. Beide Täter waren 20 bis 30 Jahre alt. Einer von ihnen trug einen Mantel, Schal, Handschuhe und einen Rucksack. Sein Komplize war mit einer hellen Kapuzenjacke samt schwarzen Applikationen auf den Schultern, einer Mütze, Handschuhen und einer schwarzen Umhängetasche bekleidet. Mögliche Hinweise nimmt die Polizeistation unter der Rufnummer 06171-6240-0 entgegen.

Reifen zerstochen

Oberursel (ow). Innerhalb von zwei Nächten haben Unbekannte die Reifen von zwei Autos zerstochen. In der Nacht von Montag, 1. Dezember, auf Dienstag, 2. Dezember, fiel ein roter Audi TT, der auf der Oberurseler Straße abgestellt worden war, den Tätern zum Opfer. Sie zerstachen den hinteren Reifen auf der Fahrerseite. Einen Tag später, in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch, 3. Dezember, wurde ein grauer Honda Accord beschädigt. Auch hier wurde der hintere Reifen auf der Fahrerseite zerstört. Die Polizeistation bittet daher potenzielle Zeugen, sich unter der Rufnummer 06171-6240-0 zu melden.



Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/6941 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Minimalismus mit Charakter

(DJD). Sichtbeton ist ein Einrichtungsstil für sich: Das pure Material prägt die heutige Architektur in vielen alltäglichen Bereichen. Betritt man zum Beispiel angesagte Restaurants oder Designhotels, so begegnet man der rauen, zugleich eleganten Oberfläche immer häufiger. Der Reiz liegt im ungefilterten Ausdruck, der ohne viel Dekoration auskommt und Räumen eine klare Linie verleiht. Dabei muss der charakteristische Look nicht mehr dem echten Beton vorbehalten bleiben. Mit

etwas Geschick und den richtigen Materialien können Selbsterbauer eine Wandgestaltung schaffen, die dem Original optisch und auch haptisch sehr nahekommt. Farbe, Körnung und Tiefe von Beton lassen sich beispielsweise mit der Trendstruktur „Sichtbeton-Optik“ von Schöner Wohnen-Farbe erstaunlich realistisch nachbilden. Diese besteht aus zwei Schichten: der Grundfarbe und dem Effektpachtel, wie der technische Berater Andre Kleinherne erläutert: „Die für das Baumaterial typi-

schen Ausbrüche und feinen Einbeulungen gelingen ganz leicht mit der Kreativfolie.“ Dabei spielt die Vorbereitung eine entscheidende Rolle. Saubere, glatte Untergründe sorgen beispielsweise dafür, dass die Oberfläche später ohne störende Kanten wirkt. Abklebungen an Ecken und Sockeln verhindern Farbläufe. Wer die Wände erst frisch verputzt hat, schafft mit einer Grundierung die geeignete Basis. Danach lässt sich die Grundfarbe im Kreuzgang aufrollen, sodass ein ruhiges, gleichmäßiges Bild entsteht. Für mehr Tiefe lohnt sich ein zweiter Auftrag.

Anschließend sorgt der Effektpachtel für eine besondere Betonoptik. Der Spachtel wird mit einer Zahnkelle dünn aufgezogen und noch im feuchten Zustand geglättet. Sobald die Kreativfolie in den feuchten Spachtel gedrückt wird, entstehen kleine Lufteinschlüsse, die später wie echte Materialporen wirken. Auf diese Weise erhält jede Wohnung eine industrielle und zugleich minimalistische Anmutung. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com etwa gibt es viele weitere Tipps zur Wandgestaltung, erhältlich ist die Trendstruktur im Fachhandel und in vielen Baumärkten.



Weniger ist mehr: Wände in Sichtbeton-Optik verleihen der Wohnung einen industriellen Charme. Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-FARBE

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben. Julian Nasiri

Fenster für kleine Abenteurer
Verwandeln Sie Ihr Zuhause in eine Welt voller Entdeckungen!

fenster-mueller.de
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Erster Oberurseler Science Slam des Vereins „Kunstgriff“

Oberursel (ow). Wissenschaft im 10-Minuten-Takt und Forschung, die nicht nur klug, sondern auch richtig unterhaltsam war, lockten am vergangenen „Kleinen Mittwoch“ zahlreiche Besucherinnen und Besucher ins Kulturcafé Windrose. Beim ersten Oberurseler Science Slam des Vereins Kunstgriff ging es um Gehirnaktivitäten bei Frettchen und Menschen, Stammbäume von Texten, laufende Roboter, grüne Mittelmeerschnecken und mehr. Dass Wissenschaft und Unterhaltung gut zusammenpassen, wissen wir spätestens aus der Fernsehserie „The Big Bang Theory“. Und auch der Science Slam überzeugte mit dieser Kombination. Fünf junge Slammerinnen und Slammer aus Neuro-, Sprachwissenschaften, Informatik, Robotik und Biologie brachten ihre Forschungsprojekte in jeweils zehn Minuten verständlich, humorvoll und mitreißend auf die kleine Bühne des Kulturcafés. Moderiert wurde der Abend von Jonas Elpelt, selbst Forscher, Poetry- und Science Slammer – und als Mitglied des Vereins Kunstgriff immer bereit, Kultur unter die Leute zu bringen. Für musikalische Einrahmung sorgte außer Konkurrenz „das Musik-Feature“ Nico Brocki, Songwriter aus Heidelberg, mit Liedern über physikalische Formeln und Zusammenhänge. Den Auftakt machte Neurowissenschaftlerin Sigrid Trägenap vom Frankfurt Institute for Advanced Studies (FIAS), die erforscht, wie Neugeborene das Sehen lernen. In Oberursel nahm sie das Publikum mit zu „Frettchen im Kino“ und zeigte, wie Tiermodelle helfen, zu verstehen, wie sich das junge Gehirn verändert, um bewegte Bilder und visuelle Eindrücke zu verarbeiten. Als „Arminiana Jones“ betrat anschließend Dr. Armin Hoenen von der Goethe-Universität Frankfurt die Bühne, der Vergleichende Sprachwissenschaft mit Informatik verbindet. Mit Hut, Peitsche und Forschergeist erklärte er die Stematologie, die Stammbaumforschung von Texten, und zeigte, wie sich mit digitalen Methoden Verwandtschaftsbeziehungen zwischen Handschriften und Textversionen rekonstruieren lassen. Dr. Matthias Grabenhorst vom Ernst Strüngmann Institut für Neurowissenschaften zeigte als Cowboy an der E-Gitarre anhand von interaktiven musikalischen Beispielen, wie das Ge-

hirn Wahrscheinlichkeiten repräsentiert und durch Vorhersage die motorischen Fähigkeiten darauf einstellt. Für den Brückenschlag zur Technik sorgte anschließend Niklas Conen vom Karlsruher Institute of Technology, der im Bereich Informatik und Robotik arbeitet. In seinem Slam ging es darum, wie humanoide Roboter mit Erkenntnissen aus der Biomechanik lernen, sich auf zwei Beinen zu bewegen. Zum letzten Slam-Vortrag brachte Dr. Lisa Männer vom Senckenberg Institut Frankfurt ein Modell der Meeresschnecke *Elysia timida* mit. Die im Mittelmeer vorkommende Art ist dafür bekannt, Chloroplasten aus Algen in ihren Körper aufzunehmen und so gewissermaßen Sonnenenergie zu nutzen. Mit ihrer Mischung aus fundierter Biologie und einem augenzwinkernden Blick auf ihre grüne „Photosynthese-Schnecke“ überzeugte Männer das Publikum. Bei der denkbar knappen Applausabstimmung erhielt sie den lautesten Beifall und wurde zur Siegerin des ersten Oberurseler Science Slams gekürt. Dabei ging es weniger um den Wettbewerb, sondern vielmehr um den Spaß an der Wissenschaft. Das Publikum ging mit neuen Erkenntnissen und vielleicht mit einem Ohrwurm vom Gravitationsgesetz nach Hause. Fazit: Das war zwar der erste, aber bestimmt nicht der letzte Oberurseler Science Slam.



Die Siegerin Dr. Lisa Männer. Fotos: KG



v.l.n.r.: Lillian und Amanda Groß sind die Schulsiegerinnen 2025 am GO. Als Klassensieger präsentieren sie stolz ihre Urkunden. Foto: Ulla Föllner

Gleich zwei Schulsiegerinnen am GO beim Vorlesewettbewerb

Oberursel (ow). Am Dienstag, 2. Dezember, fand am Gymnasium Oberursel der Schulentcheid des 67. Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels statt. Neun Mädchen und fünf Jungen der sechsten Jahrgangsstufe, die zuvor in ihren jeweiligen Klassen gewonnen hatten, traten nun auf Schulebene gegeneinander an, um zu ermitteln, wer weiter in die nächste Runde des Wettbewerbs auf Kreisebene kommt. In zwei unterschiedlich angelegten Durchgängen wurden die Lesetechnik und Interpretationsfähigkeit sowie das Textverständnis der Kandidatinnen und Kandidaten beurteilt. Auch in diesem Jahr hatte Ulla Föllner die Veranstaltung organisiert und vorbereitet. In der ersten Runde präsentierten die Mädchen und Jungen einen vorbereiteten Text aus einem Jugendroman ihrer Wahl. Zu den vorgelesenen Autorinnen und Autoren gehörten unter anderem auch Michael Ende und Ottfried Preußler. In der zweiten Runde las jedes Kind dann einen ihm unbekanntem Abschnitt aus dem Jugendroman „Stolpertage“ von Josefine Soneson vor. Während die fachkundige Jury, in diesem Jahr bestehend aus Negin Ghawami, Samantha Hilgner, Carina Konz, Dominik

Müller, Sarah Rocktäschel und Stella Franke, Schulsiegerin des Vorlesewettbewerbs 2024, sich nach diesem Durchgang zur Beratung zurückzog, konnten die Vorleserinnen und Vorleser eine kleine Pause einlegen. Nach eingehender Beratung kürte die Jury die Zwillinge Amanda Groß (6g) und Lillian Groß (6c) zu den diesjährigen Schulsiegerinnen und nominierte sie somit für die zweite Runde auf Kreisebene. Auf den zweiten Platz kam Max Gilles (6c), gefolgt von Eva Lotta Eggert (6e), die den dritten Platz belegte. Friederike Pitsch, Leiterin des Fachbereichs I, überreichte Amanda und Lillian die verdienten Urkunden und gratulierte auch den beiden Nächstplatzierten zu ihren Leistungen. Alle vier erhielten einen Buchpreis als Anerkennung. Die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten Urkunden für ihre Klassensiege. In ihrer abschließenden Ansprache dankte Friederike Pitsch Ulla Föllner für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung sowie den Deutschlehrkräften und der Schulsiegerin des vergangenen Jahres für ihre Mitwirkung in der Jury. Nach einem abschließenden Gruppenfoto wurden die Kinder in den Nachmittag entlassen.

Königschiessen des Schützenvereins Weißkirchen



1. Ritter: Gerhard Koberstein, Schützenkönig: Pawel Stachon und 2. Ritter Werner Beberweil (v. l.) Foto: privat

Oberursel (ow). Das diesjährige Königschiessen des Schützenvereins 1925 Weißkirche am Samstag den 22. November, stand wieder im Zeichen der Tradition. Besonders deshalb weil es das Königschießen zum 100-jährigen Vereinsjubiläum war, das am 30. August mit großer Beteiligung von Politik und befreundeten Vereinen im Schützenhaus gefeiert wurde. Im Zeichen des Jubiläumsjahrs hatte der Holzadler, der wie immer von dem Vereinsmitglied Manfred Hofacker angefertigt wurde, diesmal goldenen Flügel. Früher wurde auf Scheiben geschossen mit dem besten Zentrumsschuss. Das war aber ungerecht weil so immer nur die ohnehin guten Schützen die Königswürden erreicht haben. Deshalb hat der Vorstand schon vor langer Zeit auf das Schießen auf den Holzadler umgestellt. Dadurch war die Möglichkeit da,

das auch nicht so begabte Schützen einmal die Königskette tragen können. Den der Adler fällt erst dann, wenn er genügend an den angezeichneten Stellen am Holz getroffen wurde. Entsprechend den Anmeldungen bei der Schießaufsicht wird der Reihe nach geschossen. Dadurch kann jeder die Ritter- oder Königswürde erreichen. Der rechte Flügel ist der 2. Ritter, der linke Flügel ist für den 1. Ritter bestimmt und der Korpus ist dem König oder der Königin vorbehalten. Der Holzadler, hatte diesmal nur 94 Schüsse auszuhalten bevor die Hoheiten feststanden. Das Schießen wurde von den Mitgliedern mit dem nötigen Sicherheitsabstand rege verfolgt. Der Wettbewerb startete um 18 Uhr mit einer guten Beteiligung. Zuerst wurde auf den rechten Flügel geschossen. Nach 38 Schuss konnte dem zweiten Ritter Werner Beberweil mit viel Beifall gratuliert werden. Weitere 39 Schuss waren nötig bis der linke Flügel fiel und der erste Ritter Gerhard Koberstein feststand. Für den Königschuss waren diesmal nur 17 Schuss nötig bis Pawel Stachon den entscheidenden Schuss abgab und als Schützenkönig die Insignien seiner Würde tragen konnte. Die Freude von ihm war groß. Der Jahresabschluss wurde auch in diesem Jahr wieder mit dem Königschiessen zusammengelegt. Nach dem offiziellen Schießen gegen 19.30 Uhr war für Essen und Trinken gut gesorgt. Nach dem Essen war Zeit und der entsprechende Rahmen für Danksagungen. Der 1. Vorsitzende Rainer Goerth bedankte sich bei vielen Mitgliedern für ihre Mithilfen während des Jahres und den Vorbereitungen für das Vereinsjubiläum. Ein besonderer Dank sprach er für das Küchenteam aus, das die Vereinsmitglieder an den Vereinsabenden immer gut versorgt. Auch war Zeit für einen Film über das Pokalschießen und dem Festkommerz zum 100-jährigen Bestehen des Vereins, den das Mitglied Helmut A. Stock gedreht hat. Der schöne Abend ging erst nach Mitternacht langsam zu Ende.

STELLENMARKT



Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als
HOTEL-REINIGUNGSKRAFT
 m/w/d in Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
 Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
 bewerbung@parkhotel-am-taunus.de



KOMM INS TEAM!

WIR SUCHEN DICH ALS ZUSTELLER

FÜR DIE **OBERURSELER WOCHE**

Bewirb dich jetzt!

zusteller@egro-direktwerbung.de

BAD HOMBURG
VOR DER HOHE

VOM 30.11. BIS 23.12.2025

Ein Kessel voll Glück

Weihnachtsroulette
Kugel selbst werfen

Adventsverlosung
Spannende Preise

Mit Preisen im Gesamtwert von über **20.000 Euro!**

FB
Spielbank Bad Homburg
1841

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

„Habt keine Scheu“ – Andrang beim Berufsinformationsabend

Oberursel (ow). Am Dienstag, 11. November, fand in der Aula des Gymnasiums Oberursel wie bereits seit 19 Jahren schon ein Berufsinformationsabend statt, den der Rotary Club Oberursel organisiert hatte. Über 20 Ausstellende und Einzelpersonen gaben den zahlreich erschienenen Schülern der Jahrgangsstufe Q1 Auskünfte über diverse Studien- und Ausbildungswege. Zudem gab es für Interessierte mehrere Kurzvorträge auf der Aulabühne. Organisiert hatten den Abend Dr. Andreas Rasner vom Rotary Club Oberursel und Jens Frowerk, Leiter des Fachbereichs für die Sozialwissenschaften am GO.

In seiner Begrüßung richtete Jens Frowerk den Anwesenden Grüße des Schulleiters Philipp Scheffzyk aus und dankte auch in dessen Namen dem Rotary Club Oberursel dafür, dass die Schülerinnen und Schüler an diesem Abend die Möglichkeit bekämen, sich umfassend über berufliche Wege nach dem Ende ihrer Schulzeit informieren zu können. Dr. Andreas Rasner dankte seinerseits dem GO für die Organisation und den Rahmen der Veranstaltung. Die Jugendlichen forderte er auf, keine Scheu zu haben und das breite Spektrum der Angebote zu nutzen.

demeisterin Beate Schellhas und die Hochschule Darmstadt. Darüber hinaus standen ein Pfarrer, ein Internist, ein Rechtsanwalt und Notar und weitere Mitglieder des Rotary Clubs Oberursel den Schülern Rede und Antwort. Schnell versammelten sich die Jugendlichen an den Ständen, die sie jeweils interessierten und überall wurden angeregte Gespräche geführt. Am Stand Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main konnten sich die Schüler sogar mit Hilfe einer VR-Brille informieren. Bei Professor Dr. Brinkmann, der am GO die Mechatronik-AG leitet, konnte man Interessantes über Optotechnik und Bildverarbeitung, wie sie an der von der TH Darmstadt gelehrt werden, erfahren und selbst Drohnen in der Aula steigen lassen.

Insgesamt wurde die zweistündige Veranstaltung von den Schülerinnen und Schülern sehr gut und dankbar angenommen. Alle Ausstellenden betonten, wie sehr sie das große Interesse und die neugierigen Fragen der Jugendlichen erfreut hätten. Dieses Mal erschien ihnen die Veranstaltung besonders gut gelungen. Das GO freut sich schon auf das zwanzigjährige Jubiläum im nächsten Herbst.

Mit Moritz Voigt (Abitur 2023) sei sogar ein Ehemaliger anwesend, um in seinem Kurzvortrag für ein Physik-Studium an der ETH Zürich zu werben und über Stipendiumsmöglichkeiten zu informieren. Allen Anwesenden wünschte er einen informativen Abend.

Zu den 18 Ausstellenden gehörte die Bundespolizeiakademie, die Procter & Gamble Service GmbH, die Alte Leipziger Lebensversicherung AG, die accadis Hochschule Bad Homburg, der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt, CBS International Business School Campus Mainz, die Deutsches Rotes Kreuz in Hessen Volunta GmbH, Herzen für eine Welt (Entwicklungshilfe Freiwilligendienst), die Working Moms, Die Jakob Messerschmidt, Metis Rechtsanwälte und Notar, die Deutsche Leasing (Oberursel), Zurich, das Berufsbildungs- und Technologiezentrum Frankfurt der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main, die Steuerberatungskanzlei Wedding & Partner, Goldschmie-



Dr. Andreas Rasner und Jens Frowerk eröffnen den Berufsinformationsabend am GO (v. l.).
Fotos: Ulla Föllner

Koalition lobt Haushaltsentwurf

Oberursel (ow). Die Koalitionsfraktionen von CDU, SPD und OBG - Freie Wähler begrüßen den vom Magistrat vorgelegten Haushaltsentwurf 2026 und das dazugehörige Haushaltssicherungskonzept.

„Dieser Entwurf ist das Ergebnis intensiver, gemeinsamer Arbeit auf vielen Ebenen“, erklären Jürgen Aumüller (CDU), Elenor Pospiech (SPD) und Steffen Veiga Gennert (OBG). „Großes Lob zollen wir unserer Stadtspitze mit Bürgermeisterin Antje Runge, Erstem Stadtrat Jens Uhlig und Stadtrat Andras Bernhardt. Sie haben in den vergangenen Wochen mit großem Einsatz und hohem Engagement daran gearbeitet, einen genehmigungsfähigen Haushalt vorzulegen. Gleichzeitig haben auch unsere Fraktionen in vielen Sitzungen, Abstimmungen und Gesprächen ihren Teil dazu beigetragen – konstruktiv, kritisch und mit großem Verantwortungsbewusstsein.“

Die Koalitionsfraktionen betonen, dass sie den eingeschlagenen Konsolidierungskurs geschlossen mittragen: „Wir werden keine Änderungsanträge einbringen. Es geht jetzt

darum, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt zu sichern. Wir sehen mit dem strukturierten Haushaltssicherungskonzept den ersten großen Schritt hin zu ausgeglichenen städtischen Haushalten“, betonen die Fraktionsvorsitzenden. Ihnen sei auch bewusst, dass dies ohne Einschnitte bei Leistungen und Dienstleistungen nicht möglich sei, aber mit Blick auch auf kommende Generationen sei dies ein notwendiger und verantwortungsvoller Schritt. Der Haushaltsentwurf 2026 zeige, dass Konsolidierung und Zukunftsgestaltung kein Widerspruch seien: „Trotz schwieriger Rahmenbedingungen bleibt Oberursel investitionsfähig – in Bildung, Betreuung, Klimaschutz und Stadtentwicklung. Das ist ein starkes Zeichen für Verlässlichkeit, Zusammenarbeit und Zusammenhalt.“ „Mit Augenmaß, Verantwortung und Entschlossenheit halten wir Oberursel auf Kurs – hin zu dauerhaft stabilen Finanzen und einer lebenswerten Stadt für alle Generationen“, so die Koalitionspartner abschließend.

PELZ- & GOLDANKAUF

LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE VOR WEIHNACHTEN! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!

Goldmünzen

Zahngold

Goldschmuck

Silberbesteck / Silberbarren

PELZE ALLER ART

Lederjacken aller Art Hüte aller Art Perücken Trachten aller Art Ankauf von Louis Vuitton Taschen Taschen aller Art

Goldmünzen aller Art

Zinn aller Art

Edeluhren aller Art

Porzellan aller Art

Tafelsilber aller Art

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN, LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 9.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
11	12	13	15	16	17	18	19
DEZ.	DEZ.	DEZ.	DEZ.	DEZ.	DEZ.	DEZ.	DEZ.

WIR ZAHLEN BIS ZU

131,50€,-

PRO GRAMM GOLD

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG
- KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM

MOBIL: 0157 360 87 428
TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBRUG

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 10:00 - 18:00 UHR